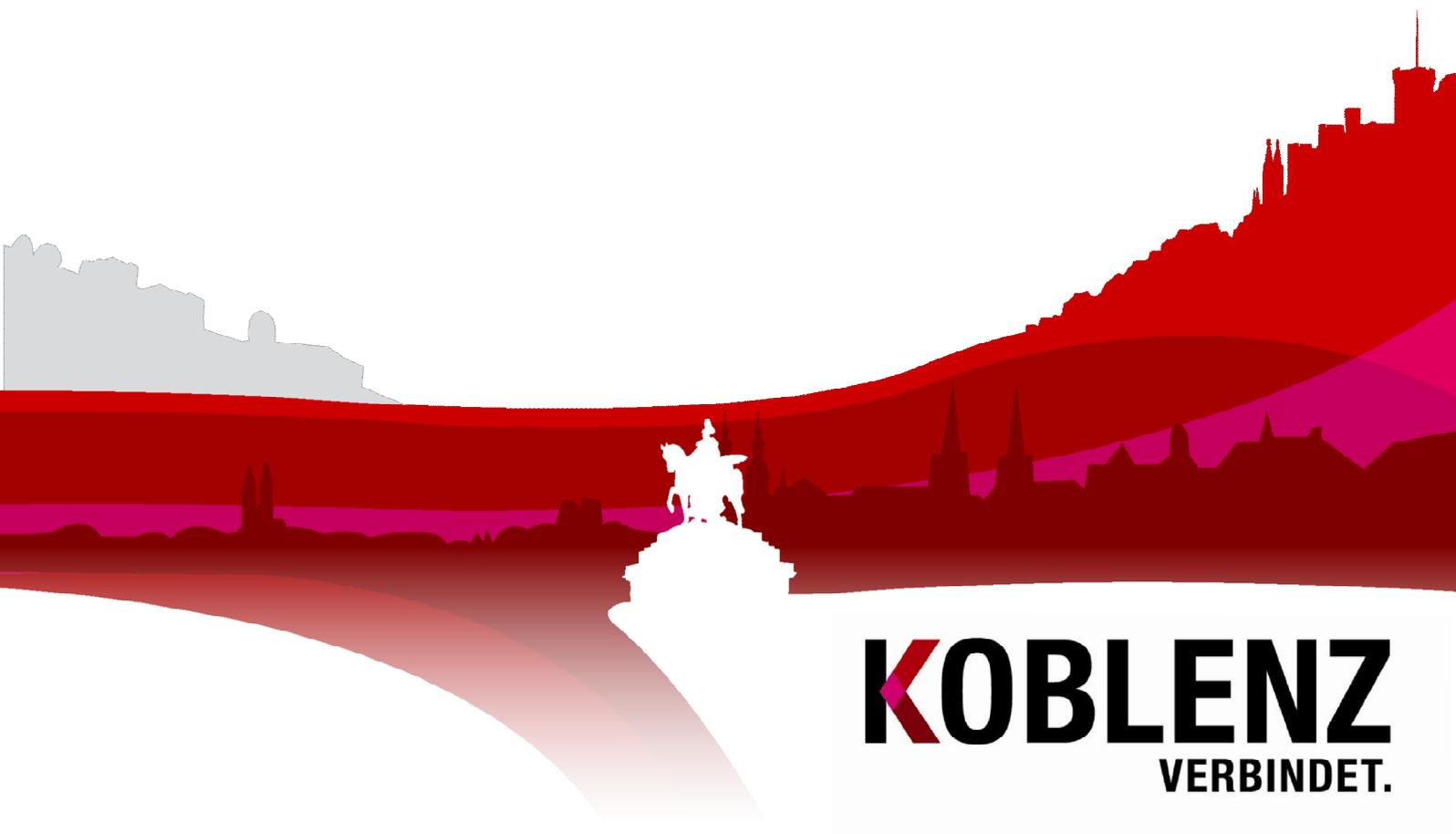


Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

4. Quartal 2017

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Sonderbeitrag: Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

4. Quartal 2017

Sonderbeitrag: Ehrenamtliches Engagement in Koblenz
– Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

4. Quartal 2017

Sonderbeitrag: Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: März 2018

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2018
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

Inhalt

a. Einleitung

b. **Sonderbeitrag:** Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017 I

c. **Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge**..... V

Quartalsdaten

1. **Bevölkerung**..... 1

Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Abb. 02: Herkunftsländer der Migranten in Koblenz

Abb. 03: Anteil der Migranten nach Altersgruppen in Koblenz

Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen

Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte

Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen

Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen

Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen

Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex in den 12 letzten Quartalen

2. **Soziales** 5

Abb. 10: Empfänger ausgewählter Sozialleistungen

Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Abb. 12: Bestand an Arbeitslosen in Koblenz

Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz

Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich

Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

3. **Bauen und Wohnen** 7

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau

Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz

Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau

Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)

Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite

Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten

Abb. 22: Baupreisindex

Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungssuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau

Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)

4. **Wirtschaft**..... 10

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)

Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten

Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (geglättet)

Abb. 28: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro 1.000 Einwohner im Alter zwischen 15 und 65

Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz

Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz

Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen

Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe	
Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Altersgruppen	
Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe	
Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010	
5. Verkehr	14
Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz	
Abb. 37: Anzahl von Unfällen mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren	
Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen	
Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr	
Abb. 42: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
6. Tourismus	16
Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz	
Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen	17
Abb. 46: Besucher der Koblenzer Bäder	
Abb. 47: Besucher der Museen	
Abb. 48: Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth	
Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek	
Abb. 50: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz	
Abb. 51: Steuereinnahmen und Schuldenstand	
Abb. 52: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen	
8. Klima und Umwelt	19
Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 55: Übersicht ausgewählter Luftschadstoffe, Messstandort Hohenfelder Straße	
Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein	
9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen	21
Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen	
Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen	
Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen	
Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung	
Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen in den Stadtteilen	
Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen	
Abb. 62: Empfänger von Sozialleistungen in den Stadtteilen	
10. Glossar	28

a. Einleitung

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Koblenz stellt bisher die umfangreichste Zusammenstellung wichtiger Daten über die Stadt dar. Daneben gibt es auch einige thematisch eingegrenzte Bereiche, die monatliche Datenlieferungen beinhalten und dort daher Kurzberichte auf monatlicher Basis erscheinen können. Beispiele sind der Monatliche Bevölkerungsbericht oder der Tourismusbericht.

Zwischen diesen monatlichen Publikationen und dem Jahrbuch gab es bisher keinen anderen regelmäßigen Bericht. Das statistische Informationssystem der Statistikstelle kennt aber auch viele Daten, die auf monatlicher oder vierteljährlicher Basis aktualisiert und bisher nur jährlich veröffentlicht werden.

Mit dieser Reihe führt die Statistikstelle der Stadt Koblenz eine vierteljährlich aktualisierte

Berichtsreihe, in der wichtige Kennzahlen der Stadt zusammengetragen und mit möglichst hoher Aktualität veröffentlicht werden. Dabei findet eine Anlehnung an die Beobachtungsfelder statt, wie sie auch schon im Statistischen Jahrbuch der Stadt Koblenz zu finden sind. Die räumliche Auflösung der Daten bewegt sich zwischen Stadtgebiet und den Stadtteilen.

Darüber hinaus wird jeder Bericht durch einen Sonderbeitrag ergänzt, der thematisch weiter in die Tiefe geht und zusätzlich zu den Daten noch Erläuterungen bereitstellt.

Hinweis zu Begriffen: ¹ bis ¹⁶ Begriffserläuterung im Glossar am Ende des Berichtes.

b. Sonderbeitrag:

Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017

Das Koblenzer Bürgerpanel als Datengrundlage

Im vierten Quartal 2017 ging die erste Erhebungswelle des Koblenzer Bürgerpanels in die Feldphase. Die weiteren Erhebungswellen sollen im zweijährigen Rhythmus erfolgen und so, basierend auf einem festen Teilnehmerstamm, als Trendbefragung Aussagen über Veränderungen von Stimmungsbildern und Wahrnehmungen in der Bevölkerung ermöglichen. Diese wiederum können als Gradmesser für Erfolg und Akzeptanz eingeleiteter Maßnahmen im gesamten Bereich der Stadtentwicklungsplanung interpretiert werden oder Hinweise auf neue Handlungsbedarfe oder Entwicklungspotenziale geben.

Die im Koblenzer Bürgerpanel behandelte Themenpalette ist sehr vielfältig und reicht von der Bewertung der Lebensqualität über die Zufriedenheit mit Infrastruktur- und Dienstleistungsangebot bis hin zum ehrenamtlichen Engagement in der Stadtgesellschaft. Ein umfassender Ergebnisbericht der Auftakterhebung wurde von der Stadt Koblenz publiziert und steht im Internet als digitales Dokument zur Verfügung¹.

Dieser Auswertung liegen 1 460 meist im Onlinerverfahren ausgefüllte Fragebögen zugrunde. Es treten die bekannten Panelselektionseffekte auf, da die Teilnahme freiwillig ist und bestimmte Bevölkerungsgruppen unterrepräsentiert sind, wie z.B. Menschen mit ausländischen Wurzeln (Sprachbarrieren) aber insbesondere auch die jüngeren Altersgruppen. Insofern stellt die realisierte Stichprobe weniger ein verkleinertes Abbild der Gesamtbevölkerung als vielmehr der aktiven Wahlbevölkerung dar, in der dieselben Bevölkerungsgruppen unterrepräsentiert sind. Für eine ausführliche Würdigung der Datenbasis sei an dieser Stelle auf den Ergebnisbericht verwiesen.

Nachfolgend wird der Themenbereich „Ehrenamtliches Engagement“ in das Blickfeld genommen.

Das Themenfeld Ehrenamtliches Engagement – Ergebnisse

Die Eingangsfragestellung zum Thema im Wortlaut:

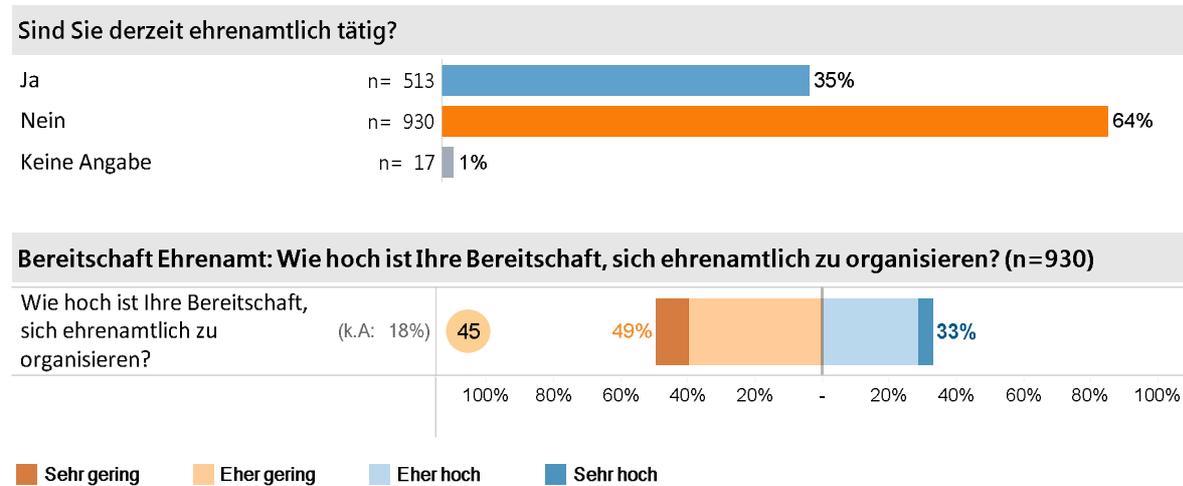
Sind Sie derzeit ehrenamtlich tätig, das heißt haben Sie in einem Verein, einer Initiative, einem Projekt oder einer Selbsthilfegruppe freiwillig Arbeiten und Aufgaben übernommen, die Sie unbezahlt oder gegen geringe Aufwandsentschädigung ausüben?

Im Teilnehmerkreis des Bürgerpanels beantworteten 35 % diese Frage mit „Ja“. Fast zwei Drittel der Befragten sind derzeit nicht ehrenamtlich aktiv. Damit liegt die Ehrenamtsquote lt. Bürgerpanel um 5 %-Punkte unter dem auf Bundesebene im Rahmen des letzten Freiwilligensurvey ermittelten Wert². Berücksichtigt man den erwähnten Panelselektionseffekt, so dürfte die Ehrenamtsquote in der Gesamtbevölkerung der Stadt Koblenz bei höchstens einem Drittel liegen.

¹ Stadt Koblenz, Kommunale Statistikstelle (2018): : Koblenzer Bürgerpanel 2017 – Ergebnisbericht (InfoBlatt 13/2018); https://www.koblenz.de/bilder/Statistik/Umfragen/infoblatt_13_2018.pdf (Stand: 9.3.2018)

² <https://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2016/04/2016-04-14-freiwilligensurvey.html> (Stand: 9.3.2018)

ABB. 1: EHRENAMTLICH TÄTIGE UND GRUNDSÄTZLICHE BEREITSCHAFT ZUR ÜBERNAHME EINER EHRENAMTLICHEN TÄTIGKEIT



An die bislang noch nicht Aktiven wurde zusätzlich die Frage gerichtet, wie hoch ihre Bereitschaft sei, ein Ehrenamt zu übernehmen. Wie die Abbildung 1 ausweist, sind die Potenziale eher begrenzt. Lediglich 33 % bekundeten zumindest ein grundsätzliches Interesse (Summe der Anteile „Eher hoch“ und „Sehr hoch“). Bei rund der Hälfte besteht „Sehr geringes“ oder ein „Eher geringes“ Interesse am ehrenamtlichen Engagement. Fast jeder Fünfte gab keine Rückmeldung zu dieser Frage. Der in der Grafik ebenfalls ausgewiesene Wert 45 entspricht der durchschnittlichen Bewertungszahl. Diese ergibt sich als Mittelwert der in Zahlenwerte transformierten Antworten („Sehr gering“= 0; „Eher gering“=40; „Eher hoch“=60; „Sehr hoch“=100) aller Panelteilnehmer. Die durchschnittliche Bewertungszahl kann damit einen Wertebereich zwischen 0 (→ alle haben ein sehr geringes Inte-

resse) und 100 (→ alle haben ein sehr hohes Interesse) annehmen.

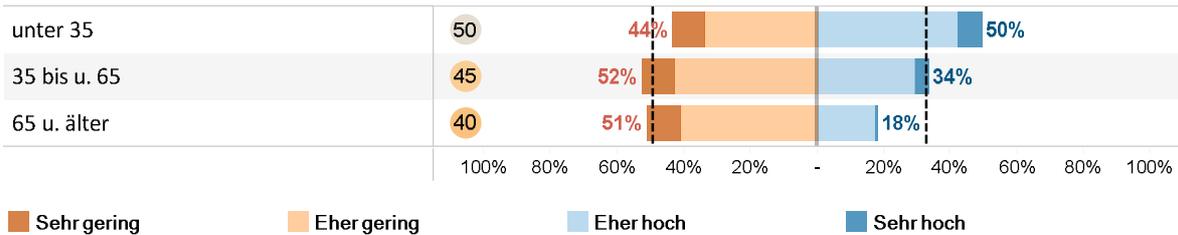
In den Stadtgebieten wie auch in den verschiedenen soziodemographischen Gruppen sind ehrenamtliche Tätigkeiten bzw. das Interesse zur Übernahme einer solchen durchaus unterschiedlich verteilt. So sind von den Panelteilnehmern, die im zentralen Stadtgebiet oder im westlichen Innenstadtrandgebiet links der Mosel (Metternich, Lützel, Neuendorf, Wallersheim) wohnen, nur rund 30 % ehrenamtlich tätig. In den eingemeindeten Stadtteilen am Stadtrand aber auch in den Stadtteilen auf der „Hunsrückseite“ der Stadt außerhalb des Zentrums liegen die Quoten um fast 10 %-Punkte höher. Zumindest teilweise sind diese Differenzierungen durch die unterschiedlichen Altersstrukturen im Stadtgebiet bedingt. Denn wie die Abbildung 2 ausweist, besteht eine enge Korrelation zwischen Ehrenamtsquote und Alter.

ABB. 2: EHRENAMTSQUOTEN UND INTERESSE AN EHRENAMTLICHER TÄTIGKEIT NACH ALTERSGRUPPEN

Anteile der bereits ehrenamtlich Tätigen differenziert nach **Altersgruppe**

unter 35	n= 80	29%
35 bis u. 65	n= 279	35%
65 u. älter	n= 154	41%

Grundsätzliche Bereitschaft für ein ehrenamtliches Engagement bei den noch nicht ehrenamtlich Tätigen differenziert nach **Altersgruppe**



Bei den unter 35-jährigen sind es nur 29 %, die derzeit ehrenamtlich engagiert sind, während 41 % der Befragten, die sich im Rentenalter befinden, eine entsprechende Aktivität ausüben. Positiv zu bewerten ist der Fakt, dass das Interesse an der Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit genauso eng aber in umgekehrter Weise mit dem Alter korreliert. Immerhin die Hälfte der Jüngeren äußert ein grundsätzliches Interesse an der Übernahme eines Ehrenamts, die durchschnittliche Bewertungs-

punktzahl liegt um 5 Punkte über dem gesamten Panelniveau.

Die Abbildung 3 dokumentiert, dass die Tätigkeitsbereiche „Sport und Bewegung“ sowie „Kirchlicher und religiöser Bereich“ an der Spitze der ehrenamtlichen Tätigkeiten stehen. Jeweils gut ein Viertel der Aktiven hat in diesen Bereichen (mindestens) ein Ehrenamt. Für die Bereiche „Kultur“ und „Soziales“ engagieren sich knapp 20 % der derzeit ehrenamtlich Tätigen.

ABB. 3: TÄTIGKEITSFELDER DER BEREITS EHRENAMTLICH TÄTIGEN UND MÖGLICHE TÄTIGKEITSFELDER FÜR DIE BEFRAGTEN, DIE INTERESSE AN DER ÜBERNAHME EINER EHRENAMTLICHEN TÄTIGKEIT HABEN

In welchem Bereich bzw. in welchen Bereichen üben Sie zurzeit eine ehrenamtliche Tätigkeit aus?			In welchen Bereichen würden Sie ehrenamtlich tätig werden?		
Sport und Bewegung	134 von 513	26%	108 von 309	35%	
Kultur (z.B. Theater- oder Musikgruppe, Chor, Förderverein)	97 von 513	19%	68 von 309	22%	
Schule und Kindergarten (z.B. Elternvertretung, Schülervertretung, Förde..)	72 von 513	14%	70 von 309	23%	
Sozialer Bereich (z.B. Wohlfahrtsverband, Hilfsorganisationen, Selbsthilfegruppe)	96 von 513	19%	138 von 309	45%	
Kirchlicher oder religiöser Bereich	134 von 513	26%	32 von 309	10%	
Berufliche Interessensvertretung außerhalb des Betriebs (z.B. Gewerkschaft, Berufsverb..)	39 von 513	8%	31 von 309	10%	
Umwelt- und Naturschutz	29 von 513	6%	112 von 309	36%	
Tierschutz	25 von 513	5%	84 von 309	27%	
Politik und politische Interessensvertretung	43 von 513	8%	68 von 309	22%	
Außerschulische Jugendarbeit	31 von 513	6%	51 von 309	17%	
Bildungsarbeit für Erwachsene	19 von 513	4%	56 von 309	18%	
Unfall- oder Rettungsdienst, freiwillige Feuerwehr	20 von 513	4%	22 von 309	7%	
Gesundheitsbereich (z.B. als Helfer_in in der Krankenpflege, Besuchsdienste)	23 von 513	4%	38 von 309	12%	
Justiz, Kriminalitätsprobleme (z.B. Schöffe / Schöffin, Ehrenrichter_in, Betreuung von St..)	17 von 513	3%	78 von 309	25%	
Freizeit und Geselligkeit (z.B. Kleingartenverein oder Spieletreff)	50 von 513	10%	55 von 309	18%	
Sonstige bürgerschaftliche Aktivitäten am Wohnort	86 von 513	17%	86 von 309	28%	

Fragt man unter den potenziell am Ehrenamt interessierten Panelteilnehmern die Tätigkeitsbereiche ab, für die ihr Interesse im Besonderen gilt, so ergeben sich gegenüber dem Ist-Zustand erhebliche Differenzierungen. Während „Sport und Bewegung“ auch bei den (möglicherweise) zukünftigen Ehrenamtlern mit einem Anteil von 35 % hoch im Kurs steht, sieht es für den „kirchlichen oder religiösen Bereich“ viel kritischer aus. Nur 10 % der Befragten nennen diesen als interessanten Tätigkeitsbereich für ein zukünftiges Engagement.

Hohe Potenziale ergeben sich dagegen für den „sozialen Bereich“, der für 45 % ein inte-

ressantes Betätigungsfeld darstellt. Gemessen an den sehr niedrigen Quoten der derzeitigen Ehrenamtstätigkeit fallen v.a. die Bereiche „Umwelt und Naturschutz“ (36 %), „Tierschutz“ (27 %) und „Justiz/Kriminalitätsprobleme“ (25 %) ins Auge. Bemerkenswert vor dem Hintergrund einer viel diskutierten Politikverdrossenheit ist auch die Tatsache, dass immerhin 22 % der grundsätzlich am Ehrenamt Interessierten, „Politik und politische Interessensvertretung“ als möglichen Tätigkeitsbereich angeben. Unter den aktuell bereits Aktiven sind nur 8 % ehrenamtlich auf politischer Ebene aktiv.

c. Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge**2017**

- 4. Quartal 2017 Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017
- 3. Quartal 2017 Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings
- 2. Quartal 2017 Abgrenzung und räumliche Verteilung innerstädtischer Parteihochburgen
- 1. Quartal 2017 Das Berichtswesen der Kommunalen Statistikstelle

2016

- 4. Quartal 2016 Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung
- 3. Quartal 2016 Ist Koblenz eine Schwarmstadt?
- 2. Quartal 2016 Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings in Koblenz
- 1. Quartal 2016 Urban Audit - Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich

2015

- 4. Quartal 2015 Das Unternehmensregister
- 3. Quartal 2015 Übernachtungen ausländischer Gäste in Koblenz – Zeitreihe und Städtevergleich
- 2. Quartal 2015 Die jährliche Schulabgängerbefragung der Stadt Koblenz als Datenbasis des kommunalen Integrationsmonitorings
- 1. Quartal 2015 Online-Befragungen bei der Kommunalen Statistikstelle

2014

- 4. Quartal 2014 Der Geschäftsbericht als internes Planungs- und Steuerungsinstrument der Kommunalen Statistikstelle
- 3. Quartal 2014 Einflussfaktoren auf die innerstädtisch differenzierte Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 in Koblenz
- 2. Quartal 2014 Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderungen zwischen 2005 und 2013
- 1. Quartal 2014 Die Verbraucherpreisstatistik

2013

- 4. Quartal 2013 Der Koblenzer Mietspiegel
- 3. Quartal 2013 Kraftfahrzeuge in Koblenz
- 2. Quartal 2013 Die Ableitung des Migrationshintergrunds Definition und Problematik der Vergleichbarkeit
- 1. Quartal 2013 Kommunale Umfragen - Wieso, weshalb, warum?

2012

- 4. Quartal 2012 Der Nahversorgungsbericht der Stadt Koblenz
- 3. Quartal 2012 Die Kleinräumige Gliederung
- 2. Quartal 2012 Erste Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer auf die Zusammensetzung des Bevölkerungsbestands in Koblenz nach dem Wohnstatus
- 1. Quartal 2012 Der Zensus 2011 in Koblenz - Erfahrungsbericht einer Erhebungsstelle

2011

- 4. Quartal 2011 Der Einfluss der Bundesgartenschau 2011 auf das Beherbergungsgewerbe in Koblenz

Quartalsdaten

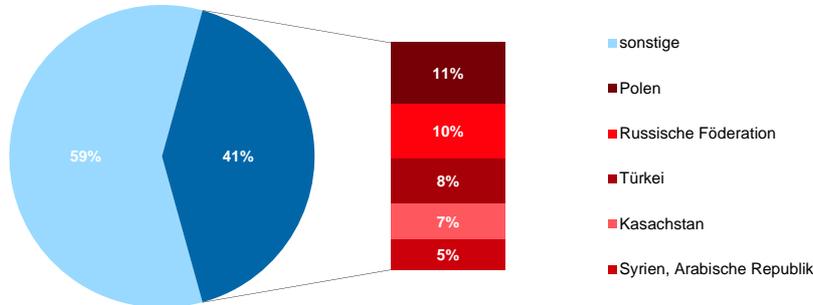
1. Bevölkerung

Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Merkmal	Q IV 2016		Q I 2017		Q II 2017		Q III 2017		Q IV 2017		Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Einwohnerbestand												
insgesamt	113.197	100,0	113.141	100,0	113.235	100,0	113.340	100,0	113.586	100,0	+ 389	+ 0,3
<u>Geschlecht</u>												
männlich	55.112	48,7	55.132	48,7	55.265	48,8	55.412	48,9	55.520	48,9	+ 408	+ 0,7
weiblich	58.085	51,3	58.009	51,3	57.970	51,2	57.928	51,1	58.066	51,1	- 19	- 0,0
<u>Migrationshintergrund⁹</u>												
ohne Mig.-H.	80.221	70,9	79.953	70,7	79.699	70,4	79.485	70,1	79.461	70,0	- 760	- 0,9
mit Mig.-H.	32.976	29,1	33.188	29,3	33.536	29,6	33.855	29,9	34.125	30,0	+ 1.149	+ 3,5
<u>Konfession</u>												
römisch-katholisch	53.459	47,2	53.111	46,9	52.863	46,7	52.651	46,5	52.479	46,2	- 980	- 1,8
evangelisch	20.128	17,8	20.024	17,7	19.966	17,6	19.916	17,6	19.913	17,5	- 215	- 1,1
sonstige oder keine	39.610	35,0	40.006	35,4	40.406	35,7	40.773	36,0	41.194	36,3	+ 1.584	+ 4,0
<u>Altersgruppen</u>												
unter 3	3.053	2,7	3.101	2,7	3.064	2,7	3.092	2,7	3.106	2,7	+ 53	+ 1,7
3 bis unter 6	2.774	2,5	2.773	2,5	2.814	2,5	2.850	2,5	2.832	2,5	+ 58	+ 2,1
6 bis unter 11	4.397	3,9	4.429	3,9	4.465	3,9	4.442	3,9	4.493	4,0	+ 96	+ 2,2
11 bis unter 15	3.446	3,0	3.470	3,1	3.478	3,1	3.485	3,1	3.449	3,0	+ 3	+ 0,1
15 bis unter 18	2.844	2,5	2.809	2,5	2.763	2,4	2.754	2,4	2.728	2,4	- 116	- 4,1
18 bis unter 25	11.341	10,0	11.142	9,8	11.147	9,8	11.062	9,8	11.281	9,9	- 60	- 0,5
25 bis unter 35	17.847	15,8	17.975	15,9	17.967	15,9	18.090	16,0	18.097	15,9	+ 250	+ 1,4
35 bis unter 45	13.107	11,6	13.137	11,6	13.214	11,7	13.226	11,7	13.278	11,7	+ 171	+ 1,3
45 bis unter 55	15.903	14,0	15.785	14,0	15.732	13,9	15.638	13,8	15.485	13,6	- 418	- 2,6
55 bis unter 65	14.329	12,7	14.339	12,7	14.361	12,7	14.379	12,7	14.427	12,7	+ 98	+ 0,7
65 bis unter 75	10.746	9,5	10.805	9,6	10.841	9,6	10.867	9,6	10.942	9,6	+ 196	+ 1,8
75 bis unter 85	9.752	8,6	9.750	8,6	9.759	8,6	9.816	8,7	9.831	8,7	+ 79	+ 0,8
85 und älter	3.658	3,2	3.626	3,2	3.630	3,2	3.639	3,2	3.637	3,2	- 21	- 0,6

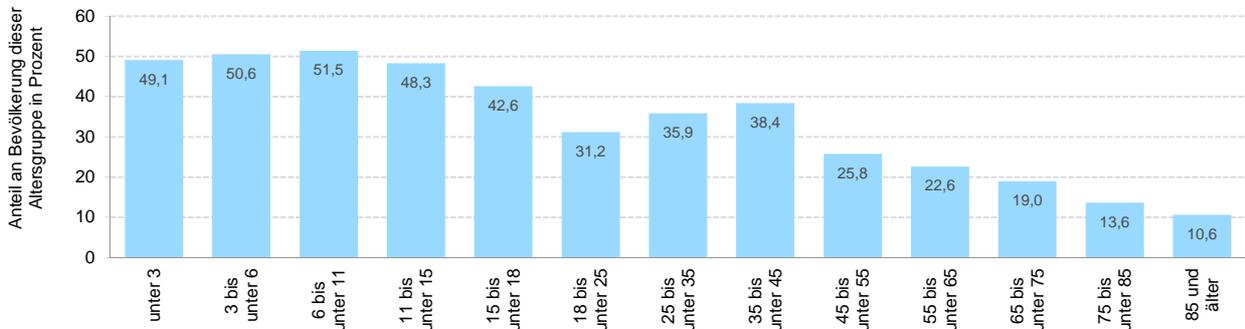
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 02: Herkunftsländer der Migranten



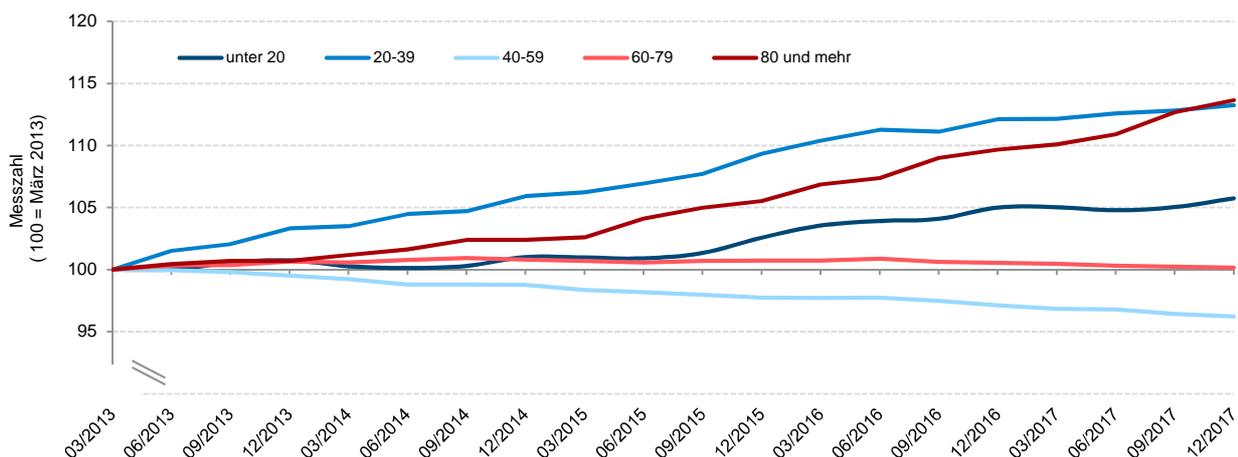
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 03: Anteil der Migranten in den Altersgruppen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte

Merkmal	Q IV 2016		Q I 2017		Q II 2017		Q III 2017		Q IV 2017		Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Privathaushalte¹¹												
insgesamt	59.887	100,0	59.954	100,0	59.990	100,0	60.051	100,0	60.302	100,0	+ 415	+ 0,7
Privathaushalte nach Größe												
1-Personen-Haushalt	29.924	50,0	30.071	50,2	30.084	50,1	30.090	50,1	30.353	50,3	+ 429	+ 1,4
2-Personen-Haushalt	17.470	29,2	17.347	28,9	17.370	29,0	17.420	29,0	17.432	28,9	- 38	- 0,2
3-Personen-Haushalt	6.452	10,8	6.483	10,8	6.459	10,8	6.460	10,8	6.435	10,7	- 17	- 0,3
4-Personen-Haushalt	4.271	7,1	4.268	7,1	4.276	7,1	4.284	7,1	4.277	7,1	+ 6	+ 0,1
5-Personen-Haushalt	1.309	2,2	1.314	2,2	1.319	2,2	1.330	2,2	1.339	2,2	+ 30	+ 2,3
Haushalt m. mind. 6 Pers.	461	0,8	471	0,8	482	0,8	467	0,8	466	0,8	+ 5	+ 1,1
Haushalte mit Kindern												
Haushalt mit einem Kind	5.278	8,8	5.295	8,8	5.238	8,7	5.245	8,7	5.230	8,7	- 48	- 0,9
Haushalt m. mind. 2 Kindern	4.668	7,8	4.689	7,8	4.718	7,9	4.720	7,9	4.725	7,8	+ 57	+ 1,2
Seniorenhaushalte¹³												
insgesamt	6.878	11,5	6.877	11,5	6.868	11,4	6.897	11,5	6.902	11,4	+ 24	+ 0,3

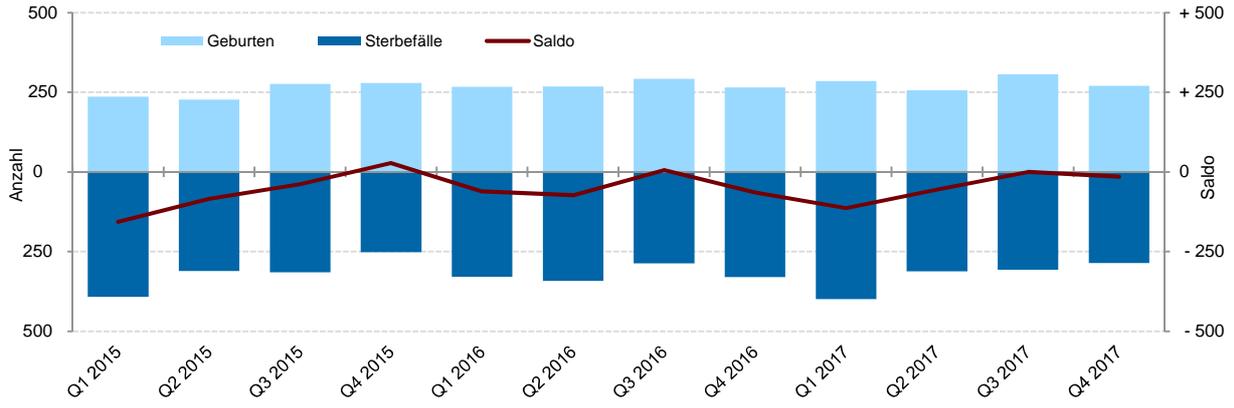
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushallegenerierungsprogramm HHGEN

Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Sichttag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Natürliche Bevölkerungsbewegung							
Geburten	266	286	257	307	271	+ 25	+ 2,3
Sterbefälle	330	399	312	307	286	+ 16	+ 1,2
Saldo	- 64	- 113	- 55	-	- 15	+ 9	*
Wanderungen über die Stadtgrenze							
<u>Zuzüge nach Herkunftsregion</u>							
insgesamt	2.594	2.090	2.175	2.477	2.450	- 294	- 3,1
Ausland	507	457	466	508	443	+ 46	+ 2,5
Deutschland, ohne RLP	808	522	578	692	801	- 22	- 0,8
RLP, ohne Umland	386	237	274	348	383	- 504	- 28,9
Umland	834	808	802	861	765	+ 290	+ 9,8
unbekannt	59	66	55	68	58	- 104	- 29,6
<u>Wegzüge nach Zielregion</u>							
insgesamt	2.162	2.036	2.028	2.372	2.192	+ 617	+ 7,7
Ausland	214	201	198	252	217	+ 135	+ 18,4
Deutschland, ohne RLP	700	529	502	735	636	- 38	- 1,6
RLP, ohne Umland	194	183	215	232	198	+ 21	+ 2,6
Umland	853	858	847	943	901	+ 140	+ 4,1
unbekannt	201	265	266	210	240	+ 359	+ 57,7
<u>Saldo nach Verflechtungsregion</u>							
insgesamt	+ 432	+ 54	+ 147	+ 105	+ 258	- 911	*
Ausland	+ 293	+ 256	+ 268	+ 256	+ 226	- 89	*
Deutschland, ohne RLP	+ 108	- 7	+ 76	- 43	+ 165	+ 16	*
RLP, ohne Umland	+ 192	+ 54	+ 59	+ 116	+ 185	- 525	*
Umland	- 19	- 50	- 45	- 82	- 136	+ 150	*
unbekannt	- 142	- 199	- 211	- 142	- 182	- 463	*
Innerstädtische Umzüge							
insgesamt	1.799	1.882	1.789	1.912	1.756	- 241	- 3,2
Mobilitätsindex¹⁰							
insgesamt	57,9	53,1	52,9	59,7	56,3	*	*

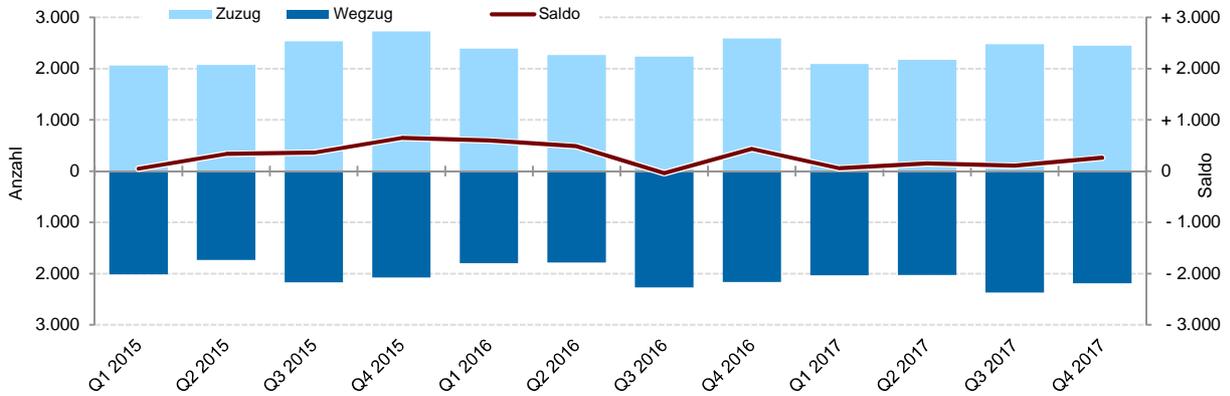
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen



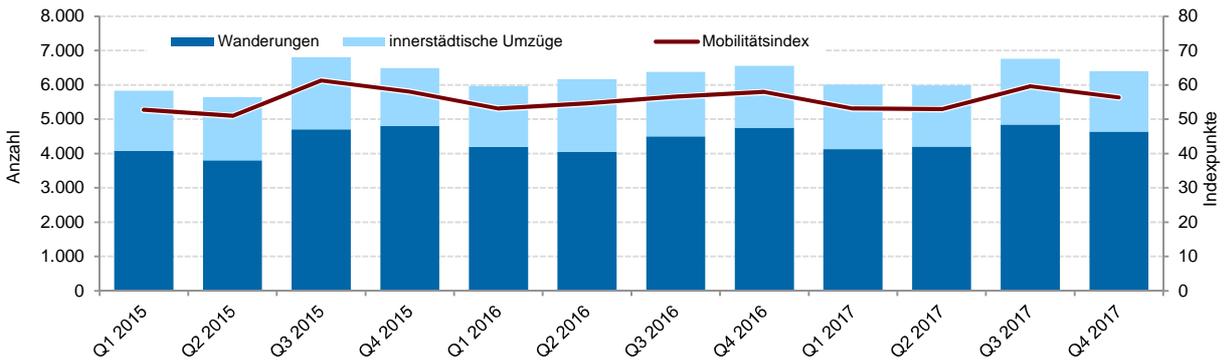
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex¹⁰ in den 12 letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

2. Soziales

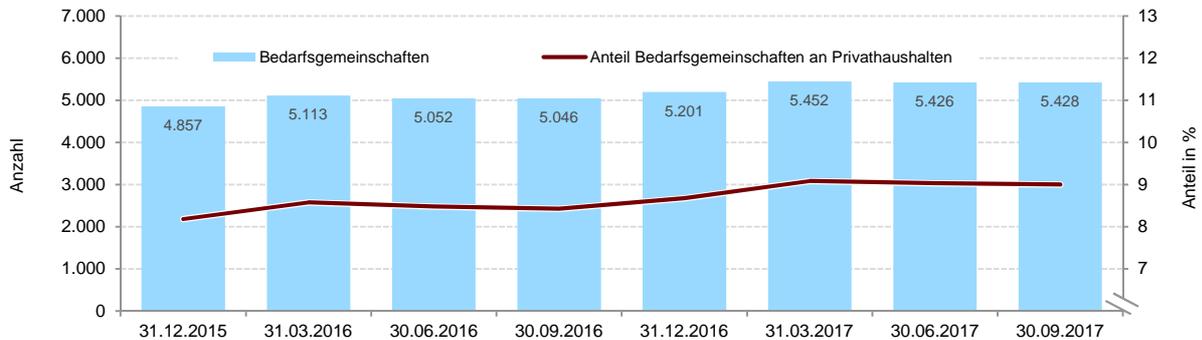
Abb. 10: Empfänger ausgewählter Sozialleistungen

Merkmal	Q III 2016		Q IV 2016		Q I 2017		Q II 2017		Q III 2017		Vorjahresvergleich Q III 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Empfänger ausgewählter Sozialleistungen												
insgesamt ^a	12.763	11,3	12.912	11,4	13.360	11,8	13.244	11,7	13.101	11,5	+ 338	+ 2,6
Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)⁵												
leistungsberechtigte insgesamt	9.443		9.797		10.372		10.340		10.288		+ 845	+ 8,2
<u>davon</u>												
erwerbsfähige Hilfebedürftige ^b	6.806	9,1	7.073	9,4	7.462	9,9	7.405	9,8	7.360	9,8	+ 554	+ 8,1
nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige ^c	2.637	19,4	2.724	19,9	2.910	21,1	2.935	21,2	2.928	21,1	+ 291	+ 11,0
<u>Bedarfsgemeinschaften</u>												
insgesamt	5.046	8,4	5.201	8,7	5.452	9,1	5.426	9,0	5.428	9,0	+ 382	+ 7,6
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung⁶ (SGB XII, außerhalb von Einrichtungen)												
insgesamt	1.849		1.916		1.983		1.982		2.008		+ 159	+ 8,6
<u>davon im Alter von</u>												
unter 65 Jahre ^b	573	0,8	594	0,8	611	0,8	604	0,8	626	0,8	+ 53	+ 9,2
65 Jahre und älter ^d	1.276	5,3	1.322	5,5	1.372	5,7	1.378	5,7	1.382	5,7	+ 106	+ 8,3
Empfänger von Sozialhilfe¹⁴												
insgesamt	145		160		178		195		185		+ 40	+ 27,6
Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz⁸												
insgesamt	1.326		1.039		827		727		620		- 706	- 53,2

- ^a Prozentualer Anteil bezieht sich auf Gesamtbevölkerung mit Hauptwohnsitz
- ^b Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre
- ^c Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe unter 15 Jahre
- ^d Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 65 und mehr Jahre

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialamt Stadt Koblenz

Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 12: Arbeitslosenbestand in Koblenz

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bestand							
insgesamt	3.675	3.877	3.538	3.519	3.424	- 251	- 6,8
<u>nach Geschlecht</u>							
Männer	2.050	2.223	1.961	1.960	1.948	- 102	- 5,0
Frauen	1.625	1.654	1.577	1.559	1.476	- 149	- 9,2
<u>nach Altersgruppe</u>							
15 bis unter 25	333	375	309	306	257	- 76	- 22,8
25 bis unter 50	1.636	1.774	1.609	1.601	1.546	- 90	- 5,5
50 bis unter 55	1.065	1.090	1.022	1.024	1.023	- 42	- 3,9
55 bis unter 65	641	638	598	588	598	- 43	- 6,7
<u>nach Nationalität</u>							
Deutsche	2.655	2.759	2.554	2.563	2.480	- 175	- 6,6
Ausländer	1.020	1.118	984	956	944	- 76	- 7,5
Langzeitarbeitslose	1.237	1.220	1.181	1.152	1.121	- 116	- 9,4

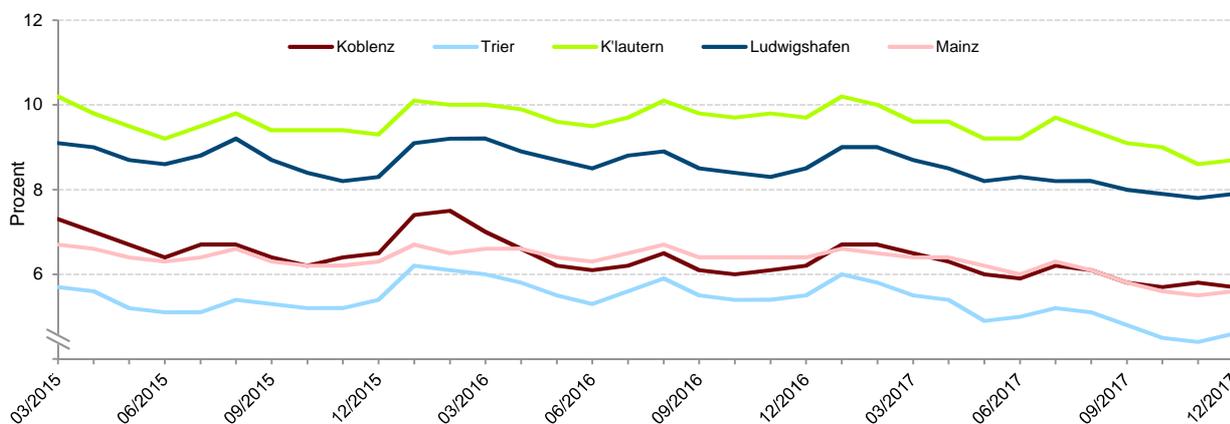
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Diff. %-Punkte	
Arbeitslosenquote							
insgesamt	6,2	6,5	5,9	5,8	5,7	- 0,5	
Frauen	5,6	5,7	5,4	5,4	5,1	- 0,5	
unter 25-Jährige	4,7	5,3	4,3	4,3	3,6	- 1,1	
Ausländer	17,4	*	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im Städtevergleich, monatliche Reihe



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Zugang Arbeitslose							
insgesamt	3.493	3.684	3.276	3.744	3.472	- 21	- 0,6
<u>darunter</u>							
Zugang aus vorheriger Erwerbstätigkeit	1.118	1.371	930	1.187	1.122	+ 4	+ 0,4
Abgang Arbeitslose							
insgesamt	3.445	3.494	3.621	3.773	3.568	+ 123	+ 3,6
<u>darunter</u>							
Abgang in Erwerbstätigkeit	894	780	1.008	1.037	994	+ 100	+ 11,2
Gemeldete Stellen							
insgesamt	1.884	1.966	1.879	1.991	2.015	+ 131	+ 7,0
<u>darunter</u>							
sozialversicherungspflichtig	1.776	1.798	1.769	1.923	1.949	+ 173	+ 9,7

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

3. Bauen und Wohnen

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Baugenehmigungen						
<u>neue Wohngebäude</u>						
insgesamt	21	21	17	19	11	- 15
darunter mit 1-2 Wohnungen	16	12	9	19	7	- 15
<u>neue Wohnungen</u>						
insgesamt	76	59	116	20	39	- 121
darunter mit max. 3 Räumen	51	9	87	2	21	- 115
Wohnfläche in m ²	5.407	6.783	9.964	2.652	2.751	- 11.184
Baufertigstellungen						
<u>neue Wohngebäude</u>						
insgesamt	52	10	1	1	10	- 64
darunter mit 1-2 Wohnungen	47	6	0	1	8	- 57
<u>neue Wohnungen</u>						
insgesamt	95	37	21	2	17	- 140
darunter mit max. 3 Räumen	27	11	17	2	3	- 45
Wohnfläche in m ²	11.878	3.856	1.600	129	2.411	- 15.593
Bauüberhang²						
<u>Wohnungen</u>						
insgesamt	744	765	831	877	905	+ 510

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz



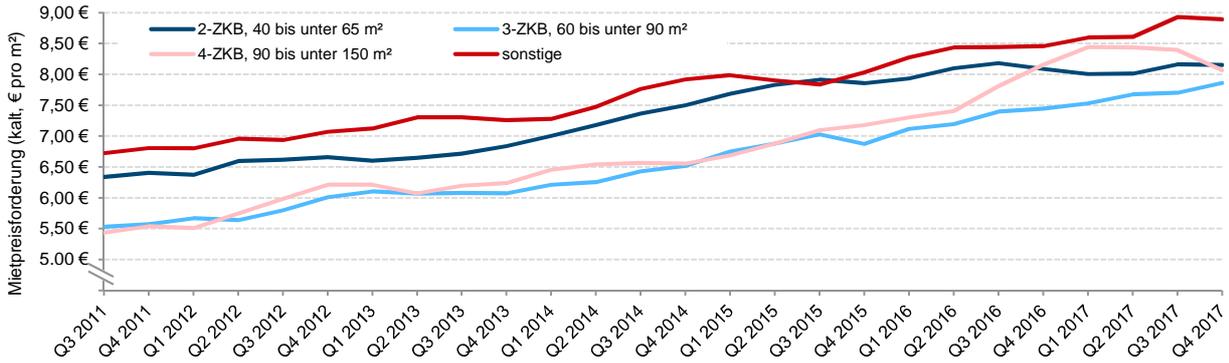
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Diff.
Investitionen im Wohnungsbau						
insgesamt	9.935	13.624	17.564	2.784	6.608	- 3.327
<u>davon</u>						
Neubau	7.693	11.551	16.312	2.447	5.185	- 2.508
Bestandsmaßnahmen	2.242	2.073	1.252	337	1.423	- 819
Investitionen im Nichtwohnungsbau						
insgesamt	18.809	3.078	2.067	16.747	4.919	- 13.890

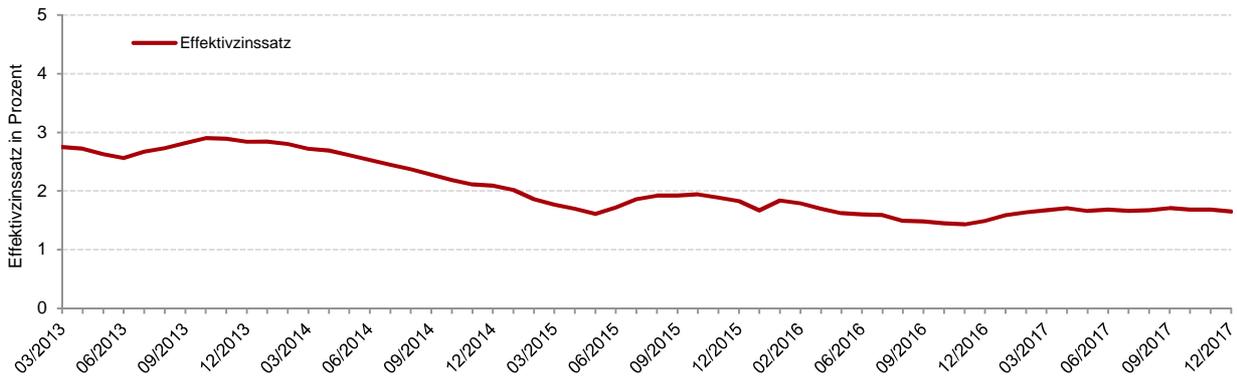
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)



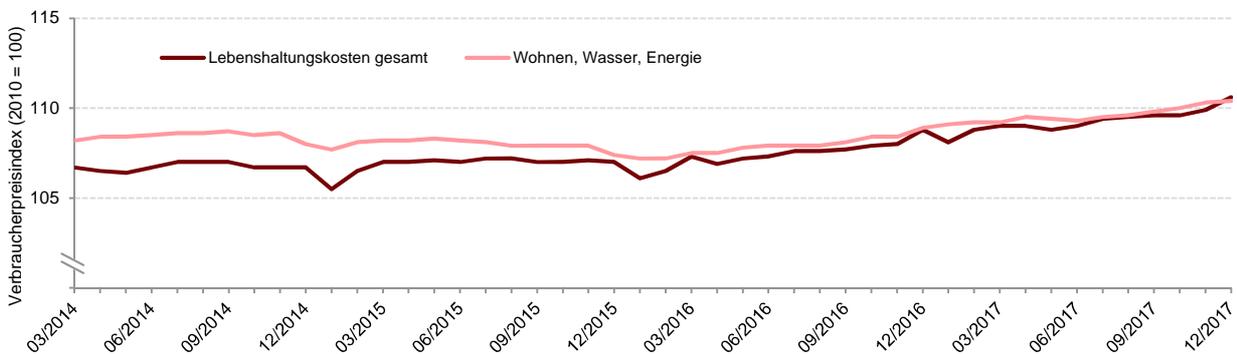
Datenquelle: ImmoScout24, eigene Berechnungen

Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite (Zinsbindung 5 bis 10 Jahre), monatliche Reihe



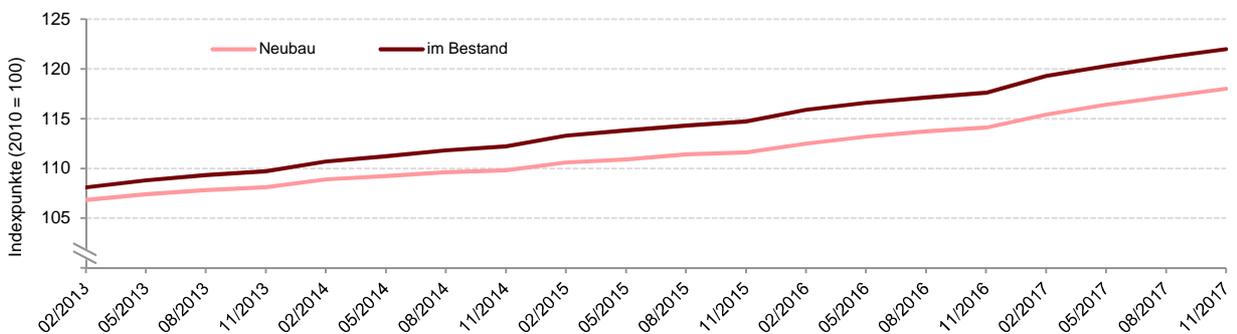
Datenquelle: Bundesbank Deutschland

Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 22: Baupreisindex zur Quartalsmitte



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungssuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau GmbH

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
erteilte Wohnberechtigungsscheine						
insgesamt	122	108	107	102	117	- 5
Wohnungsgesuche bei der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	433	595	391	433	358	- 75
Neuvermietungen im Bestand der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	79	72	56	74	59	- 20

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)



Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Anzahl der Betriebe insgesamt	12	14	14	14	14	+ 2
Anzahl der Beschäftigten insgesamt	476	514	549	550	545	+ 69
Arbeitsstunden insgesamt in Tsd.	44	42	58	61	61	+ 17
Umsatz in Euro insgesamt in Tsd.	7.962	4.218	7.227	7.708	12.160	+ 4.198
Auftragsingang in Euro insgesamt in Tsd.	5.644	6.058	8.194	8.365	8.249	+ 2.605

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal	Q IV 2016		Q I 2017		Q II 2017		Q III 2017		Q IV 2017		Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Anmeldungen												
insgesamt	251	100,0	329	100,0	276	100,0	243	100,0	155	100,0	-96	- 38,2
<u>darunter nach Abschnitten^a</u>												
C (Verarb. Gew.)	5	2,0	5	1,5	4	1,4	4	1,6	5	3,2	-	-
F (Bau)	25	10,0	30	9,1	38	13,8	24	9,9	6	3,9	-19	- 76,0
G (Handel; Rep. KFZ)	62	24,7	84	25,5	68	24,6	56	23,0	34	21,9	-28	- 45,2
H (Verkehr, Lag.)	4	1,6	14	4,3	6	2,2	6	2,5	4	2,6	0	-
I (Gastgew.)	15	6,0	26	7,9	17	6,2	15	6,2	8	5,2	-7	- 46,7
J (Info. u. Komm.)	16	6,4	23	7,0	12	4,3	7	2,9	7	4,5	-9	- 56,3
K (Finanz., Versich.)	18	7,2	9	2,7	14	5,1	12	4,9	16	10,3	-2	- 11,1
M (techn.,wiss. Dienstl.)	28	11,2	36	10,9	24	8,7	43	17,7	32	20,6	4	14,3
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	33	13,1	35	10,6	34	12,3	31	12,8	19	12,3	-14	- 42,4
P (Erzieh., Unterricht)	6	2,4	9	2,7	9	3,3	6	2,5	2	1,3	-4	- 66,7
Q (Gesundh., Sozialw.)	3	1,2	4	1,2	5	1,8	4	1,6	6	3,9	3	100,0
R (Kunst, Erholung)	6	2,4	12	3,6	6	2,2	9	3,7	3	1,9	-3	- 50,0
S (sonst. Dienstl.)	28	11,2	36	10,9	29	10,5	24	9,9	10	6,5	-18	- 64,3

^aC Verarbeitendes Gewerbe

F Baugewerbe

G Handel; Instandhaltg. und

H Verkehr und Lagerei

I Gastgewerbe

J Information und Kommunikation

K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

P Erziehung und Unterricht

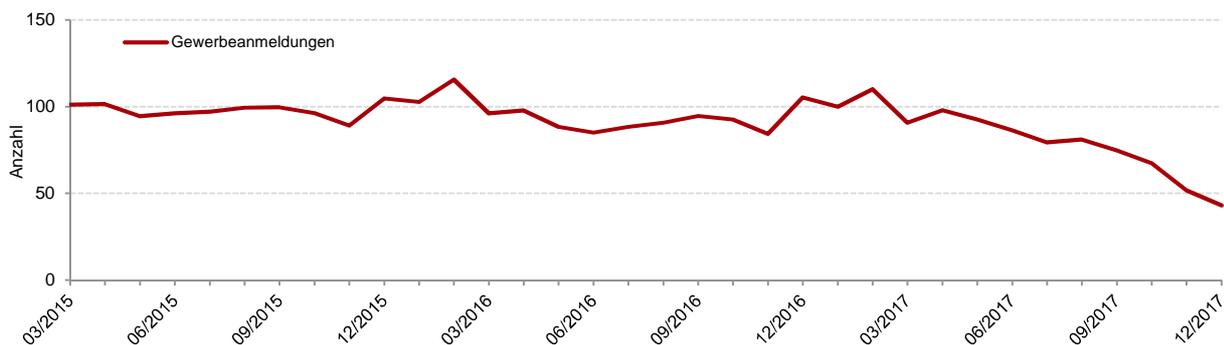
Q Gesundheits- und Sozialwesen

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

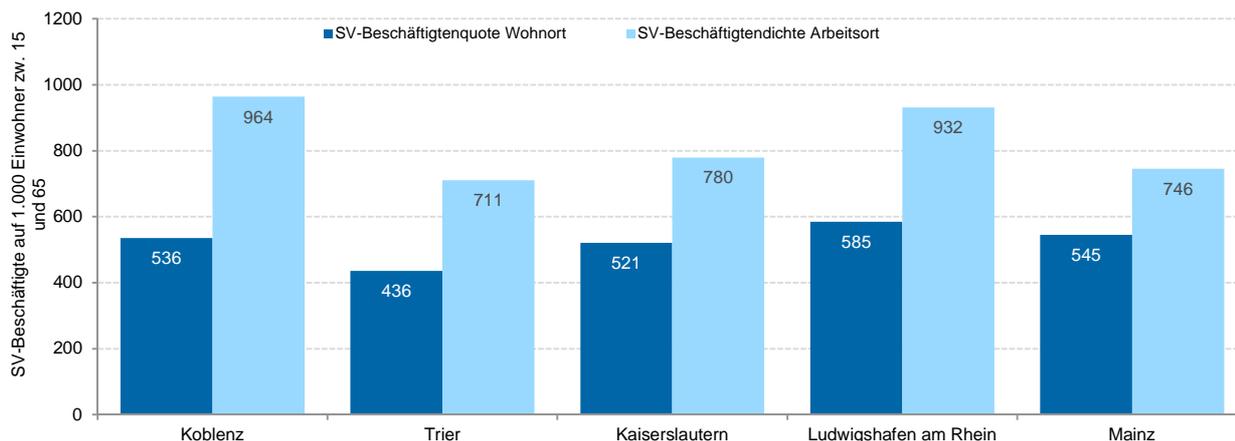
Datenquelle: Ordnungsamt GewerbeRegister

Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (monatliche Reihe, geglättet)



Datenquelle: Ordnungsamt GewerbeRegister

Abb. 28: Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 Einwohner im Alter zwischen 15 und 65, Quartal II 2017



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz

Merkmal	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Vorjahresvergleich Q II 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
am Arbeitsort	71.359	73.055	72.802	72.390	72.765	+ 1.406	+ 2,0
am Wohnort	39.230	40.050	40.186	40.024	40.446	+ 1.216	+ 3,1
Pendlersaldo	32.129	33.005	32.616	32.366	32.319	+ 190	*
Geringfügig Beschäftigte							
am Arbeitsort	15.975	16.036	16.464	16.532	16.855	+ 880	+ 5,5
am Wohnort	11.911	11.930	11.985	11.859	12.113	+ 202	+ 1,7
Pendlersaldo	4.064	4.106	4.479	4.673	4.742	+ 678	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz

Merkmal	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Vorjahresvergleich Q II 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	71.359	73.055	72.802	72.390	72.765	+ 1.406	+ 2,0
<u>nach Geschlecht</u>							
Männer	36.664	37.534	37.298	36.994	37.271	+ 607	+ 1,7
Frauen	34.695	35.521	35.504	35.396	35.494	+ 799	+ 2,3
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>							
Deutsche	66.520	68.042	67.771	67.245	67.320	+ 800	+ 1,2
Ausländer	4.811	4.990	5.010	5.123	5.424	+ 613	+ 12,7
<u>nach Alter</u>							
unter 25	7.757	8.521	8.270	7.854	7.602	- 155	- 2,0
25 bis unter 50	39.845	40.489	40.305	40.215	40.448	+ 603	+ 1,5
50 bis unter 65	23.757	24.045	24.227	24.321	24.715	+ 958	+ 4,0

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Vorjahresvergleich Q II 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	71.359	73.055	72.802	72.390	72.765	+ 1.406	+ 2,0
<u>darunter nach Abschnitten^a</u>							
C (Verarb. Gew.)	6.928	7.063	7.028	6.994	6.982	+ 54	+ 0,8
F (Bau)	2.123	2.207	2.149	2.152	2.162	+ 39	+ 1,8
G (Handel; Rep. KFZ)	10.888	11.201	11.273	10.757	10.687	- 201	- 1,8
H (Verkehr, Lag.)	3.914	3.999	3.992	4.378	4.373	+ 459	+ 11,7
I (Gastgew.)	2.109	2.120	1.982	2.008	2.105	- 4	- 0,2
J (Info. u. Komm.)	2.811	2.963	3.021	3.041	3.148	+ 337	+ 12,0
K (Finanz., Versich.)	6.013	6.105	6.073	6.015	5.940	- 73	- 1,2
L-M (Wohn., sonst. DL)	5.377	5.511	5.566	5.585	5.641	+ 264	+ 4,9
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	5.150	5.262	5.055	5.054	5.315	+ 165	+ 3,2
O, U (öff. Dienst, extraterr. O.)	8.037	8.220	8.239	8.199	8.223	+ 186	+ 2,3
P (Erzieh., Unterricht)	2.578	2.666	2.711	2.679	2.711	+ 133	+ 5,2
Q (Gesundh., Sozialw.)	10.729	10.974	11.015	10.976	10.935	+ 206	+ 1,9

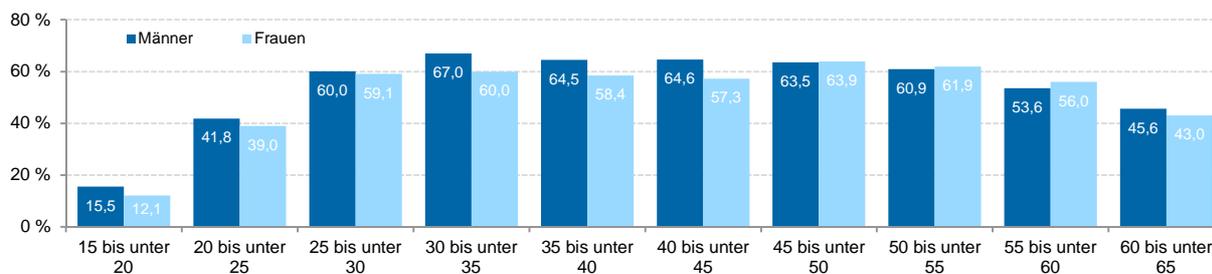
- | | |
|--|---|
| A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | L Grundstücks- und Wohnungswesen |
| B Bergbau und Gewinnung von | M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen |
| C Verarbeitendes Gewerbe | N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen |
| D Energie- und Wasserversorg. | O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften |
| E Abwasser- u. Abfallentsorg. u. | P Erziehung und Unterricht |
| F Baugewerbe | Q Gesundheits- und Sozialwesen |
| G Handel; Instandhaltg. und | R Kunst, Unterhaltung und Erholung |
| H Verkehr und Lagerei | S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen |
| I Gastgewerbe | T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den |
| J Information und Kommunikation | U extraterritoriale Organisationen |
| K Erbringung von Finanz- und | |
- Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe

Merkmal	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Vorjahresvergleich Q II 2016	
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Diff.	%
SV-Beschäftigungsquote							
insgesamt	52,2	53,4	53,3	53,2	53,8	+ 1,6	
<u>nach Geschlecht</u>							
männlich	53,9	54,9	54,8	54,6	55,4	+ 1,5	
weiblich	50,6	51,8	51,9	51,9	52,2	+ 1,6	
<u>nach Altersgruppen</u>							
15 bis unter 20	13,9	18,4	17,1	15,4	14,2	+ 0,3	
20 bis unter 25	38,7	41,4	41,1	40,1	40,3	+ 1,6	
25 bis unter 30	57,3	58,7	59,5	59,6	60,3	+ 3,0	
30 bis unter 35	63,0	63,2	63,0	63,2	63,8	+ 0,8	
35 bis unter 40	60,5	61,7	61,6	61,4	62,4	+ 1,9	
40 bis unter 45	60,2	60,7	60,4	60,2	60,7	+ 0,5	
45 bis unter 50	60,6	60,4	60,4	60,7	61,5	+ 0,9	
50 bis unter 55	60,8	61,3	61,3	61,2	61,5	+ 0,7	
55 bis unter 60	54,3	54,5	54,9	55,0	55,5	+ 1,1	
60 bis unter 65	40,7	41,2	42,1	42,6	44,0	+ 3,4	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Koblenz nach Geschlecht u. Altersgruppen im Quartal II 2017



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Betriebe (mind. 50 Beschäftigte)							
insgesamt	19	18	18	18	18	- 1	*
Beschäftigte							
insgesamt	6.654	6.601	6.611	6.650	6.646	- 8	- 0,1
Lohn- und Gehaltssumme							
insgesamt in Tsd. Euro	79.663	80.031	77.509	76.987	80.971	+ 1.308	+ 1,6
pro Beschäftigten	11.972	12.124	11.724	11.577	12.183	+ 211	+ 1,8
Gesamtumsatz							
insgesamt in Mio. Euro	471,4	499,3	514,1	488,3	470,4	- 1,0	- 0,2
<u>darunter:</u>							
Auslandsumsatz in Mio. Euro	265,7	293,6	303,5	266,0	266,3	+ 0,7	+ 0,2

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Index	Index	Index	Index	Index	Diff.	%
Preisindex (2010 = 100)							
insgesamt	108,2	108,6	108,9	109,5	110,0	+ 1,8	+ 1,7
<u>nach Güter- und Dienstleistungsgruppen</u>							
Alkohol, Getränke, Tabakwaren	116,8	116,9	118,8	119,7	120,2	+ 3,4	+ 2,9
Andere Waren und Dienstleistungen	109,9	108,7	109,4	109,7	109,0	- 0,9	- 0,8
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	113,8	114,4	115,3	116,2	116,2	+ 2,4	+ 2,1
Bekleidung	110,4	105,9	110,0	107,0	111,2	+ 0,8	+ 0,7
Bildungswesen	94,6	95,2	95,3	95,5	96,2	+ 1,6	+ 1,7
Einrichtungsgg., Geräte für Haushalt u.ä.	103,8	103,9	104,1	104,1	104,5	+ 0,7	+ 0,7
Freizeit und Kultur	107,0	106,6	106,0	110,2	109,1	+ 2,1	+ 2,0
Gesundheitspflege	105,5	106,4	107,0	107,2	107,3	+ 1,8	+ 1,7
Nachrichtenübermittlung	90,0	90,0	89,8	89,6	89,6	- 0,4	- 0,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	113,9	116,5	115,6	116,0	117,5	+ 3,6	+ 3,2
Verkehr	105,9	107,3	107,4	107,5	108,2	+ 2,3	+ 2,2
Wohnung, Wasser, Energie	108,6	109,2	109,4	109,6	110,2	+ 1,6	+ 1,5

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

5. Verkehr

Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz

Merkmal	Q IV 2016		Q I 2017		Q II 2017		Q III 2017		Q IV 2017		Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Unfälle¹⁵												
insgesamt	244	100,0	183	100,0	195	100,0	188	100,0	244	100,0	0	-
<u>davon</u>												
mit Personenschaden	170	69,7	124	67,8	140	71,8	140	74,5	170	69,7	0	-
mit schwerem Sachschaden	65	26,6	52	28,4	45	23,1	42	22,3	68	27,9	3	+ 4,6
Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel	9	3,7	7	3,8	10	5,1	6	3,2	6	2,5	-3	- 33,3
Betroffene Personen												
insgesamt	219	100,0	120	100,0	181	100,0	177	100,0	208	100,0	-11	- 5,0
<u>davon</u>												
Getötete	1	0,5	1	0,8	1	0,6	1	0,6	1	0,5	0	-
Schwerverletzte	18	8,2	8	6,7	23	12,7	23	13,0	19	9,1	1	+ 5,6
Leichtverletzte	200	91,3	111	92,5	157	86,7	153	86,4	188	90,4	-12	- 6,0

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 37: Anzahl von Unfällen¹⁵ mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Kraftfahrzeuge Bestand zum Quartalsende							
insgesamt	75.795	76.295	76.984	76.953	76.819	+ 1.024	+ 1,4
<u>darunter</u>							
Personenkraftwagen	59.622	60.071	60.600	60.626	60.597	+ 975	+ 1,6
Kraftfahrzeuge Neuzulassungen							
insgesamt	1.728	1.799	1.991	1.374	1.598	- 130	- 7,5
<u>darunter</u>							
Personenkraftwagen	1.450	1.542	1.698	1.178	1.387	- 63	- 4,3

Datenquelle: LDI Landesbetrieb Daten und Information

Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge	%	
Schiffsgüterumschlag in Tonnen							
insgesamt	196.202	203.189	205.648	230.379	235.328	+ 19,9	
<u>davon</u>							
Empfang	142.317	134.712	151.161	161.699	164.666	+ 15,7	
Versand	53.885	68.477	54.487	68.680	70.662	+ 31,1	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

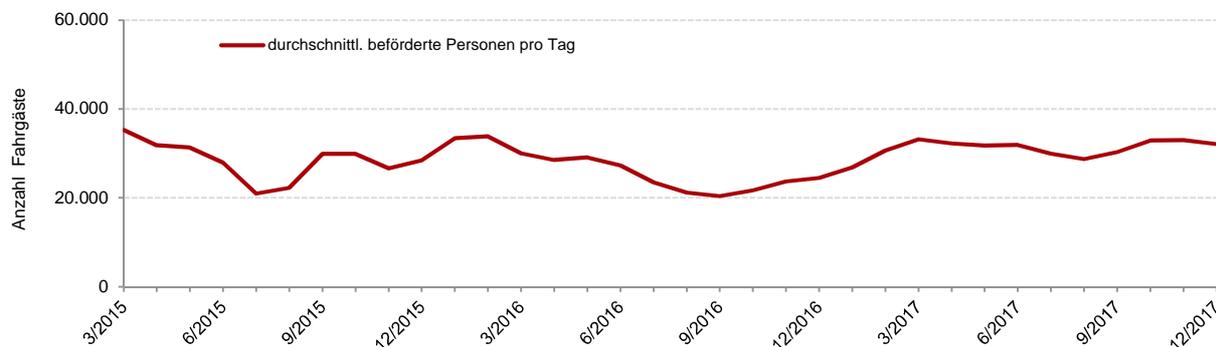
Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bus-Nahverkehr							
<u>zurückgelegte Strecke in Kilometern</u>							
insgesamt	852.154	843.325	823.151	831.167	838.346	- 23.701	- 0,7
Durchschnitt pro Tag	9.364	9.267	9.046	9.134	9.213	- 260	
<u>beförderte Personen</u>							
insgesamt	2.044.586	2.825.227	2.870.629	2.576.970	2.979.781	+ 1.726.253	+ 18,1
Durchschnitt pro Tag	22.468	31.046	31.545	28.318	32.745	+ 18.970	
<u>beförderte Personen pro Kilometer</u>							
insgesamt	2,4	3,4	3,5	3,1	3,6	+ 2,2	+ 19,0

ab 01.01.2015 sind die Strecken der RMV kein Bestandteil dieser Statistik mehr

Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

Abb. 42: Durchschnittliche Anzahl der pro Tag beförderten Personen (Bus-ÖPNV, gleitender Durchschnitt)



Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

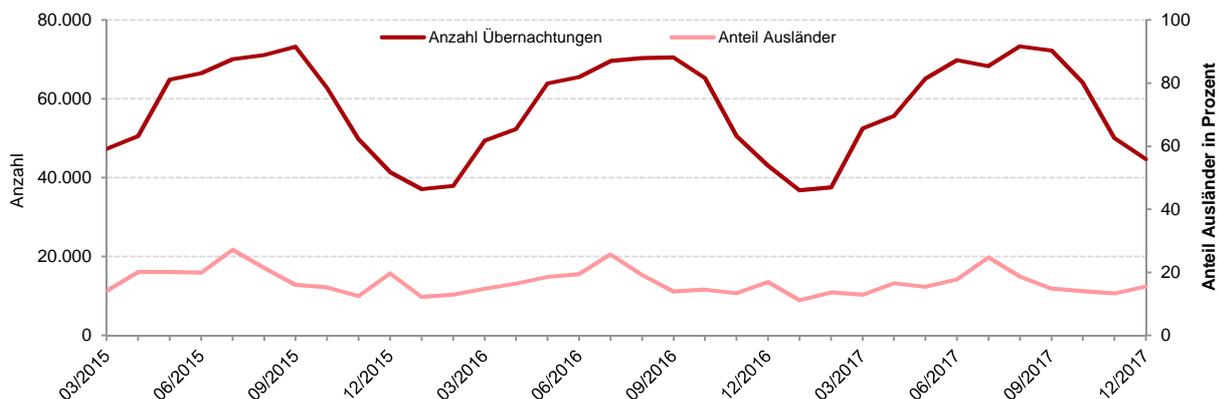
6. Tourismus

Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Übernachtungen							
insgesamt	159.089	126.856	190.719	213.923	158.858	- 231	- 0,1
<u>davon</u>							
Deutsche	135.515	110.838	159.053	172.602	136.321	+ 806	+ 0,6
Ausländer	23.574	16.018	31.666	41.321	22.537	- 1.037	- 4,4
Gäste							
insgesamt	82.631	61.679	98.656	114.537	81.465	- 1.166	- 1,4
<u>davon</u>							
Deutsche	69.602	53.291	81.310	90.472	69.082	- 520	- 0,7
Ausländer	13.029	8.388	17.346	24.065	12.383	- 646	- 5,0
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen							
Deutsche	1,95	2,08	1,96	1,91	1,97	+ 0,03	+ 1,4
Ausländer	1,81	1,91	1,83	1,72	1,82	+ 0,01	+ 0,6
durchschn. Bettenauslastung	45,4 %	36,0 %	53,5 %	59,7 %	43,3 %	- 2,1	*

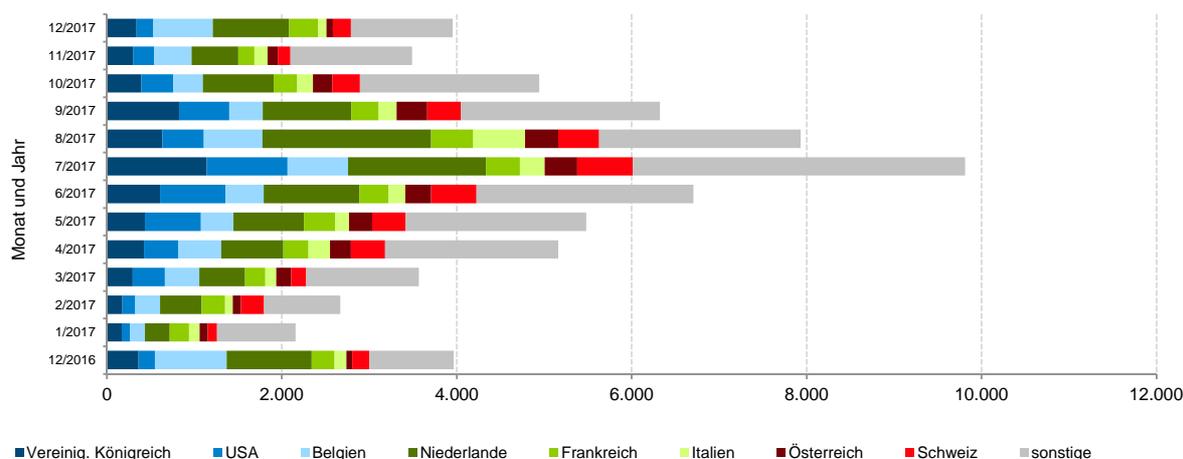
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen

Abb. 46: Besucher der Koblenzer Bäder

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	
Besucher							
insgesamt	38.842	44.752	69.596	47.286	41.195	+ 6,1	
<u>Hallenbäder</u>							
Beatusbad	33.631	38.550	27.297	11.972	35.927	+ 6,8	
Karthause	5.211	6.202	5.175	3.046	5.268	+ 1,1	
<u>Freibäder</u>							
Oberwerth	-	-	37.124	32.268	-	-	

Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koblenz

Abb. 47: Besucher der Museen

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucher des Ludwig Museums							
insgesamt	3.610	3.102	5.301	6.264	5.241	+ 1.631	+ 45,2
<u>darunter</u>							
voller Eintrittspreis	1.026	1.011	1.234	1.397	1.300	+ 274	+ 26,7
ermäßigter Eintrittspreis	727	825	1.221	1.407	1.468	+ 741	+ 101,9
Kinder, Schüler und Gruppen	884	498	989	829	1.259	+ 375	+ 42,4
Besucher des Mittelrhein Museums							
insgesamt	2.977	2.751	3.022	3.696	3.166	+ 189	+ 6,3
Besucher des Romantiums im Forum Confluentes							
insgesamt	5.007	2.994	4.724	5.649	4.172	- 835	- 16,7

Datenquelle: Museen, Stadt Koblenz

Abb. 48: Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Stadion Oberwerth							
Veranstaltungen	60	66	132	52	44	- 16	- 26,7
Besucher	10.913	8.717	8.127	4.286	7.803	- 3.110	- 28,5

Datenquelle: Sport- und Bäderamt, Stadt Koblenz

Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Medienbestand zum Jahresende							
insgesamt	221.161	.	.	.	229.666	+ 8.505	+ 3,8
Entleihungen							
insgesamt	219.362	226.962	212.991	222.322	217.476	- 1.886	- 0,9
Besucher							
insgesamt	120.880	123.891	109.775	117.803	112.906	- 7.974	- 6,6

Datenquelle: Stadtbibliothek, Stadt Koblenz

Abb. 50: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Beisetzungen							
insgesamt	292	346	284	257	254	- 38	- 13,0
<u>davon</u>							
in Wahlgrab	49	70	50	51	52	+ 3	+ 6,1
in Reihengrab	10	21	15	12	11	+ 1	+ 10,0
in Urnenwahlgrab	114	126	98	85	79	- 35	- 30,7
in Urnenreihengrab	119	129	121	109	112	- 7	- 5,9
Umbettungen							
insgesamt	5	2	4	3	8	+ 3	*

Datenquelle: Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, Stadt Koblenz

Abb. 51: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Verwaltungspersonal¹⁶							
insgesamt	2.138	2.152	2.159	2.185	2.194	+ 56	+ 2,6
<u>davon</u>							
Beamte	430	428	422	425	421	- 9	- 2,1
Beschäftigte	1.708	1.724	1.737	1.760	1.773	+ 65	+ 3,8
Auszubildende und Anwärter							
insgesamt	90	89	75	97	95	+ 5	+ 5,6
<u>davon</u>							
Beamte	26	27	26	32	31	+ 5	+ 19,2
Beschäftigte	64	62	49	65	64	-	-

Datenquelle: Personalstandsstatistik Stadt Koblenz

Abb. 52: Steuereinnahmen und Schuldenstand

Merkmal	Q IV 2016		Q I 2017		Q II 2017		Q III 2017		Q IV 2017		Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Diff. Tsd. €	%
Einnahmen												
insgesamt	68.307	100,0	38.240	100,0	63.951	100,0	56.526	100,0	67.286	100,0	- 1.021	- 1,5
<u>darunter</u>												
Grundsteuer (A + B)	4.487	6,6	4.673	12,2	5.016	7,8	6.019	10,6	4.557	6,8	+ 69	+ 1,5
Gewerbesteuer	34.819	51,0	29.674	77,6	40.019	62,6	31.909	56,5	27.086	40,3	- 7.732	- 22,2
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	20.317	29,7	1.751	4,6	12.677	19,8	11.941	21,1	24.081	35,8	+ 3.764	+ 18,5
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	5.255	7,7	108	0,3	3.128	4,9	3.266	5,8	6.855	10,2	+ 1.599	+ 30,4
Sonstige Gemeindesteuern	1.338	2,0	1.443	3,8	1.436	2,2	1.602	2,8	1.552	2,3	+ 215	+ 16,1
Ausgaben für soziale Sicherung												
insgesamt	36.357	100,0	35.889	100,0	35.104	100,0	35.793	100,0	35.089	100,0	- 1.268	- 3,5
<u>darunter</u>												
Leistungen nach SGB II	5.903	16,2	6.425	17,9	6.290	17,9	6.382	17,8	6.239	17,8	+ 336	+ 5,7
Leistungen nach SGB XII	14.306	39,3	14.743	41,1	14.504	41,3	14.622	40,9	15.069	42,9	+ 763	+ 5,3
Leistungen nach SGB VIII	4.227	11,6	4.422	12,3	4.391	12,5	4.065	11,4	3.912	11,1	- 316	- 7,5
Personalkosten												
insgesamt	24.024	100,0	21.785	100,0	21.523	100,0	21.577	100,0	26.593	100,0	+ 2.569	+ 10,7
<u>davon</u>												
aktives Personal	22.106	92,0	19.582	89,9	19.514	90,7	19.593	90,8	24.555	92,3	+ 2.449	+ 11,1
Versorgungsleistungen	1.918	8,0	2.203	10,1	2.009	9,3	1.984	9,2	2.038	7,7	+ 120	+ 6,3
Auszahl. Investition												
insgesamt	5.037		2.541		6.873		6.013		7.417		+ 2.380	+ 47,2
Schulden¹²												
insgesamt	408.700		416.370		392.670		415.740		397.580		- 11.120	- 2,7
Nettoneuverschuldung	- 35.870		+ 7.670		- 23.700		+ 23.070		- 18.160			

Datenquelle: Kämmerei und Steueramt, Stadt Koblenz

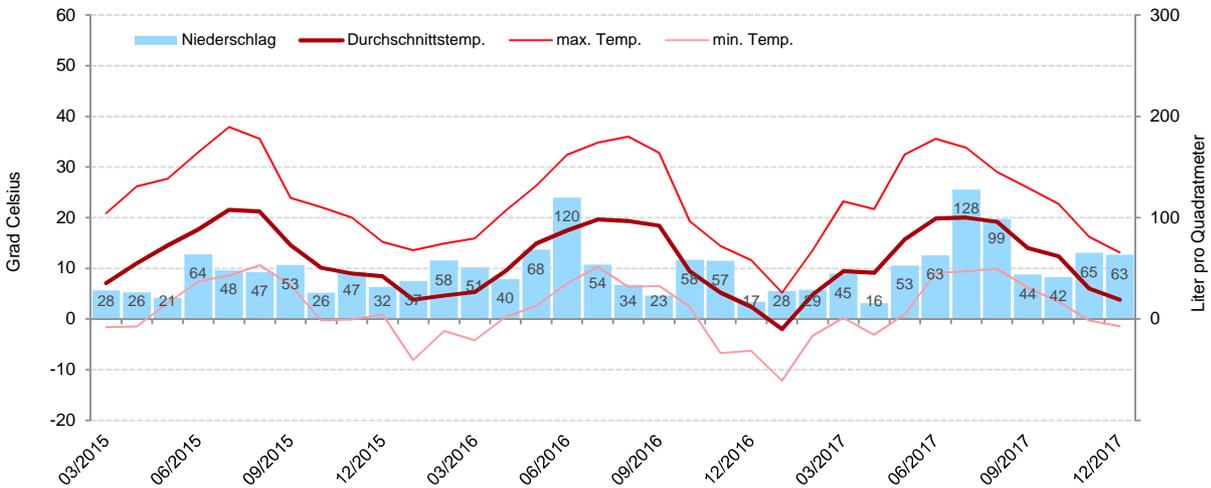
8. Klima und Umwelt

Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Temperatur in °C							
Tagesdurchschnitt	5,7	4,1	14,9	17,7	7,4	+ 1,7	*
durchschn. Tagestiefstemp.	-3,5	-5,1	2,3	8,5	0,6	+ 4,1	*
durchschn. Tageshöchsttemp.	15,1	14,0	29,9	29,6	17,3	+ 2,2	*
Niederschlag in l/m³							
Niederschlagsmenge	132,6	101,0	131,3	270,4	170,2	+ 37,6	+ 28,4
Tage mit Niederschlag	41	39	32	44	61	+ 20,0	+ 48,8
Anzahl der Frosttage	18	35	6	-	9	- 9	*
Summe der Sonnenstunden	70,0	112,3	226,3	178,0	53,3	- 16,7	- 23,9

Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)



Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 55: Belastung durch Luftschadstoffe, Messstandorte Friedrich-Ebert-Ring^a und Hohenfelder Straße^b

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017
Luftschadstoffe^c					
<u>Kohlenstoffmonoxid CO (Messstandort^a)</u>					
durchschnittliche Belastung in mg/m ³	0,3	0,3	0,2	0,1	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	...
<u>Stickstoffdioxid NO₂ (Messstandort^b)</u>					
durchschnittliche Belastung in µg/m ³	43,0	47,7	40,0	37,7	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	...
<u>Ozon O₃ (Messstandort^a)</u>					
durchschnittliche Belastung in µg/m ³	12,7	27,0	48,3	36,7	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	4	1	...
<u>Feinstaub PM₁₀ (Messstandort^b)</u>					
durchschnittliche Belastung in µg/m ³	22,0	26,7	18,0	16,0	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	10	-	-	...

^c Grenzwert CO: 8-h-Mittel > 10 mg/m³

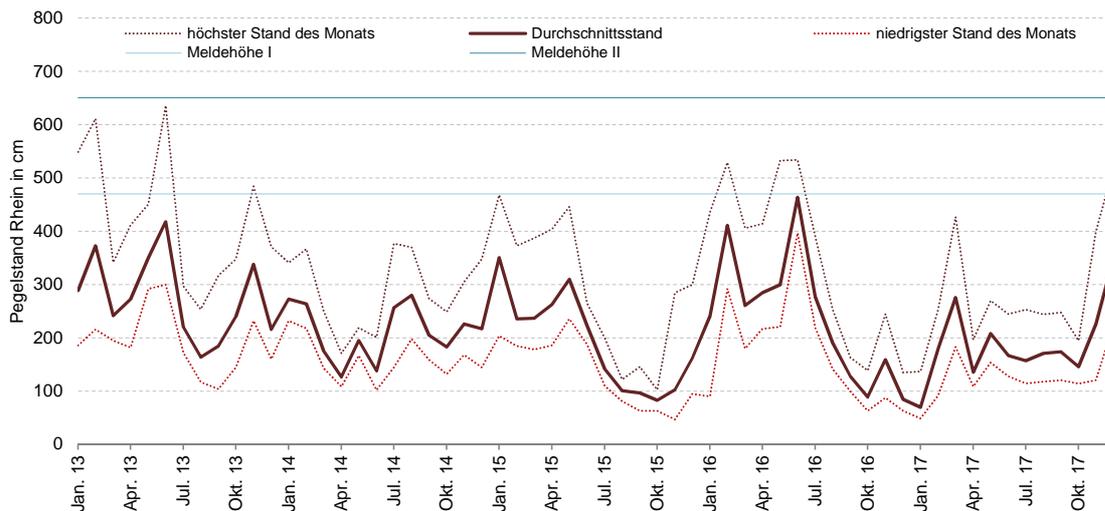
Grenzwert NO₂: 1-h-Mittel > 200 µg/m³

Informationsschwelle O₃: 1-h-Mittel > 180 µg/m³

Grenzwert PM₁₀: 24-h-Mittel > 50 µg/m³

Datenquelle: Zentrales Immissionsmessnetz für Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein



Datenquelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen

Merkmal	Einwohner			Einwohner mit Hauptwohnsitz				
	mit Hauptwohnsitz	mit Nebenwohnsitz	wohnberecht. Bevölkerung	nach Geschlecht			Ausländer	
				Männer	Frauen			
	Anzahl			Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtteil								
Altstadt	5.546	101	5.647	2.899	2.647	47,7	1163	21,0
Mitte	3.860	94	3.954	1.911	1.949	50,5	488	12,6
Süd	7.291	117	7.408	3.541	3.750	51,4	851	11,7
Oberwerth	1.402	34	1.436	675	727	51,9	47	3,4
Karthause Nord	3.312	66	3.378	1.685	1.627	49,1	291	8,8
Karhäuserhofgelände	2.178	50	2.228	967	1.211	55,6	91	4,2
Karthause Flugfeld	5.786	105	5.891	2.814	2.972	51,4	755	13,0
Goldgrube	4.666	93	4.759	2.169	2.497	53,5	697	14,9
Raental	5.150	87	5.237	2.373	2.777	53,9	869	16,9
Moselweiß	3.383	70	3.453	1.645	1.738	51,4	386	11,4
Stolzenfels	402	3	405	207	195	48,5	73	18,2
Lay	1.765	34	1.799	855	910	51,6	107	6,1
Lützel	8.404	94	8.498	4.312	4.092	48,7	2102	25,0
Metternich	10.196	223	10.419	4.818	5.378	52,7	1000	9,8
Neuendorf	5.951	51	6.002	2.993	2.958	49,7	1549	26,0
Wallersheim	3.515	32	3.547	1.701	1.814	51,6	490	13,9
Kesselheim	2.584	26	2.610	1.306	1.278	49,5	334	12,9
Güls	6.118	114	6.232	2.974	3.144	51,4	450	7,4
Rübenach	5.216	69	5.285	2.615	2.601	49,9	505	9,7
Bubenheim	1.368	36	1.404	684	684	50,0	99	7,2
Ehrenbreitstein	2.089	40	2.129	1.073	1.016	48,6	372	17,8
Niederberg	2.980	45	3.025	1.463	1.517	50,9	384	12,9
Asterstein	2.940	58	2.998	1.428	1.512	51,4	202	6,9
Pfaffendorf	2.937	73	3.010	1.424	1.513	51,5	354	12,1
Pfaffendorfer Höhe	3.058	51	3.109	1.490	1.568	51,3	347	11,3
Horchheim	3.228	56	3.284	1.568	1.660	51,4	214	6,6
Horchheimer Höhe	2.040	29	2.069	977	1.063	52,1	138	6,8
Arzheim	2.107	37	2.144	1.000	1.107	52,5	75	3,6
Arenberg	2.770	48	2.818	1.281	1.489	53,8	173	6,2
Immendorf	1.344	32	1.376	672	672	50,0	45	3,3
Koblenz	113.586	1.968	115.554	55.520	58.066	51,1	14.651	12,9

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen

Merkmal	Altersgruppen					Jugend- quotient ⁷	Alten- quotient ¹	Greying- Index ⁴
	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter			
	Anzahl							
Stadtteil								
Altstadt	575	2.641	1.197	807	326	14,1	22,0	40,4
Mitte	439	1.713	912	641	155	15,6	21,3	24,2
Süd	1.044	2.721	1.748	1.216	562	21,7	29,6	46,2
Oberwerth	295	286	426	307	88	37,0	38,9	28,7
Karthause Nord	478	966	915	756	197	22,8	35,3	26,1
Karhäuserhofgeländ	343	423	554	489	369	32,1	71,7	75,5
Karthause Flugfeld	1.185	1.433	1.334	1.383	451	38,6	49,9	32,6
Goldgrube	648	1.442	1.088	1.046	442	23,0	42,6	42,3
Raental	809	1.596	1.262	1.049	434	25,8	38,6	41,4
Moselweiß	547	1.125	843	679	189	25,1	30,4	27,8
Stolzenfels	62	84	97	119	40	30,5	67,5	33,6
Lay	274	424	477	465	125	26,4	43,6	26,9
Lützel	1.476	3.045	2.032	1.429	422	26,6	25,1	29,5
Metternich	1.419	3.432	2.414	2.198	733	21,8	35,1	33,3
Neuendorf	1.498	1.711	1.508	1.002	232	42,2	25,6	23,2
Wallersheim	659	854	995	745	262	31,7	37,3	35,2
Kesselheim	440	669	773	577	125	27,1	32,2	21,7
Güls	1.032	1.588	1.722	1.346	430	27,6	35,8	31,9
Rübenach	961	1.507	1.442	1.027	279	29,4	30,2	27,2
Bubenheim	233	315	434	318	68	27,9	35,8	21,4
Ehrenbreitstein	363	684	579	360	103	26,6	26,4	28,6
Niederberg	543	840	815	613	169	29,4	31,9	27,6
Asterstein	597	588	797	718	240	38,2	49,9	33,4
Pfaffendorf	431	835	815	662	194	23,4	36,3	29,3
Pfaffendorfer Höhe	714	777	818	570	179	40,2	31,8	31,4
Horchheim	505	709	932	763	319	27,3	47,0	41,8
Horchheimer Höhe	288	492	583	533	144	23,6	43,4	27,0
Arzheim	364	457	611	537	138	29,6	41,6	25,7
Arenberg	528	513	781	654	294	36,1	53,1	45,0
Immendorf	250	279	375	360	80	32,4	41,9	22,2
Koblenz	19.000	34.149	29.279	23.369	7.789	27,1	34,8	33,3

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen

Merkmal	Einwohner nach Migrationshintergrund ⁹			Einwohner mit Migrationshintergrund nach Bezugsland				
	ohne MigH	mit Migrationshintergrund ⁹		ehem. UdSSR	Polen	Türkei	Syrien	sonst.
	Anzahl	%		% (bezogen auf Migranten insgesamt)				
Stadtteil								
Altstadt	3.507	2.039	36,8	10,6	7,4	5,6	5,3	71,1
Mitte	2.828	1.032	26,7	12,9	7,6	5,8	3,2	70,5
Süd	5.464	1.827	25,1	19,8	9,7	4,3	6,8	59,4
Oberwerth	1.233	169	12,1	13,6	13,0	7,1	3,6	62,7
Karthause Nord	2.567	745	22,5	22,8	10,5	4,2	3,8	58,8
Karhäuserhofgelände	1.798	380	17,4	31,1	16,1	1,1	1,8	50,0
Karthause Flugfeld	3.059	2.727	47,1	52,6	12,4	3,3	3,9	27,8
Goldgrube	2.857	1.809	38,8	35,0	9,2	4,2	2,8	48,8
Raumental	3.107	2.043	39,7	35,9	8,8	3,7	4,1	47,6
Moselweiß	2.554	829	24,5	20,1	7,8	7,8	7,2	56,9
Stolzenfels	294	108	26,9	16,7	4,6	1,9	14,8	62,0
Lay	1.497	268	15,2	20,9	14,2	2,2	2,2	60,4
Lützel	4.365	4.039	48,1	22,4	9,0	12,8	5,5	50,4
Metternich	7.738	2.458	24,1	18,8	11,8	9,4	5,1	54,8
Neuendorf	2.681	3.270	54,9	23,5	6,4	18,3	6,8	45,0
Wallersheim	2.021	1.494	42,5	20,5	24,0	19,6	2,7	33,3
Kesselheim	1.720	864	33,4	15,5	18,2	20,7	4,2	41,4
Güls	5.127	991	16,2	14,0	12,0	6,9	14,0	53,1
Rübenach	4.123	1.093	21,0	14,0	11,1	5,9	5,1	63,9
Bubenheim	1.048	320	23,4	24,1	23,4	2,2	0,9	49,4
Ehrenbreitstein	1.451	638	30,5	13,8	14,1	3,4	10,5	58,2
Niederberg	2.206	774	26,0	21,6	12,4	6,1	10,5	49,5
Asterstein	2.310	630	21,4	31,3	12,2	3,5	2,2	50,8
Pfaffendorf	2.199	738	25,1	17,5	9,8	5,6	6,1	61,1
Pfaffendorfer Höhe	2.205	853	27,9	28,5	11,5	1,6	13,7	44,7
Horchheim	2.671	557	17,3	14,2	19,4	7,0	7,5	51,9
Horchheimer Höhe	1.403	637	31,2	59,3	13,2	0,3	1,9	25,3
Arzheim	1.886	221	10,5	18,6	11,3	4,5	5,0	60,6
Arenberg	2.342	428	15,5	22,2	14,3	3,3	5,1	55,1
Immendorf	1.200	144	10,7	17,4	19,4	3,5	2,8	56,9
Koblenz	79.461	34.125	30,0	24,8	11,1	8,2	5,5	50,4

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung

Merkmal	Privathaushalte ¹¹								
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit mind. 4 Personen	Haushalte mit Kindern		Seniorenhaushalte ¹³	
	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtteil									
Altstadt	3.653	68,6	21,5	5,6	4,3	303	8,3	187	5,1
Mitte	2.523	65,0	24,0	6,1	4,9	231	9,2	172	6,8
Süd	4.380	61,5	24,3	8,0	6,2	563	12,9	316	7,2
Oberwerth	689	43,5	27,3	15,7	13,5	164	23,8	82	11,9
Karthause Nord	1.683	48,4	30,4	10,7	10,5	248	14,7	233	13,8
Karhäuserhofgelände	990	45,9	29,3	12,8	12,0	182	18,4	153	15,5
Karthause Flugfeld	2.549	34,1	35,0	15,5	15,4	608	23,9	489	19,2
Goldgrube	2.728	57,4	27,9	8,0	6,7	371	13,6	290	10,6
Raumental	2.869	55,4	28,1	8,8	7,7	437	15,2	267	9,3
Moselweiß	1.875	52,9	29,1	10,0	8,0	283	15,1	209	11,1
Stolzenfels	223	48,0	32,3	13,0	6,7	26	11,7	41	18,4
Lay	874	39,0	34,8	12,8	13,4	157	18,0	148	16,9
Lützel	4.596	55,2	25,3	9,6	9,9	757	16,5	346	7,5
Metternich	5.692	54,6	28,3	9,1	8,0	745	13,1	655	11,5
Neuendorf	2.731	42,1	27,3	12,4	18,2	694	25,4	282	10,3
Wallersheim	1.612	38,8	33,4	13,5	14,3	349	21,7	217	13,5
Kesselheim	1.308	42,4	32,5	14,3	10,9	240	18,3	178	13,6
Güls	3.175	45,5	31,4	11,7	11,4	533	16,8	451	14,2
Rübenach	2.635	43,8	30,4	13,3	12,4	514	19,5	324	12,3
Bubenheim	682	38,0	37,1	12,8	12,2	132	19,4	98	14,4
Ehrenbreitstein	1.192	56,9	24,3	9,6	9,2	192	16,1	95	8,0
Niederberg	1.502	43,3	31,9	13,0	11,8	283	18,8	185	12,3
Asterstein	1.351	37,2	34,1	13,0	15,7	301	22,3	238	17,6
Pfaffendorf	1.659	52,3	28,6	10,9	8,2	242	14,6	189	11,4
Pfaffendorfer Höhe	1.415	35,3	33,1	16,5	15,1	380	26,9	178	12,6
Horchheim	1.637	47,4	30,3	12,0	10,3	265	16,2	213	13,0
Horchheimer Höhe	1.161	50,2	32,6	9,6	7,6	173	14,9	169	14,6
Arzheim	1.043	37,7	36,8	12,5	13,0	190	18,2	175	16,8
Arenberg	1.221	37,2	34,5	14,4	13,9	264	21,6	207	17,0
Immendorf	654	37,9	33,5	13,6	15,0	128	19,6	115	17,6
Koblenz	60.302	50,3	28,9	10,7	10,1	9.955	16,5	6.902	11,4

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen

Merkmal	Zuzüge		Wegzüge		Umzüge im Stadtteil	Salden		Natürliche Bewegungen		
	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet		Außen- wande- rung	inner- städt. Umzüge	Ge- burten	Sterbe- fälle	Saldo
Anzahl										
Stadtteil										
Altstadt	249	110	194	180	290	+ 55	- 70	12	10	+ 2
Mitte	155	93	90	124	217	+ 65	- 31	12	4	+ 8
Süd	207	156	190	145	301	+ 17	+ 11	17	25	- 8
Oberwerth	13	27	22	9	36	- 9	+ 18	4	5	- 1
Karthause Nord	86	49	70	27	76	+ 16	+ 22	4	5	- 1
Karthäuserhofgelände	34	21	32	12	33	+ 2	+ 9	1	22	- 21
Karthause Flugfeld	75	71	71	83	154	+ 4	- 12	10	22	- 12
Goldgrube	83	61	79	48	109	+ 4	+ 13	18	18	-
Raental	112	84	100	71	155	+ 12	+ 13	8	20	- 12
Moselweiß	118	48	62	61	109	+ 56	- 13	3	7	- 4
Stolzenfels	18	4	2	8	12	+ 16	- 4	-	+ 2	- 2
Lay	19	14	22	17	31	- 3	- 3	5	5	-
Lützel	200	146	199	144	290	+ 1	+ 2	22	16	+ 6
Metternich	267	154	179	165	319	+ 88	- 11	29	19	+ 10
Neuendorf	79	80	80	95	175	- 1	- 15	19	7	+ 12
Wallersheim	57	58	49	67	125	+ 8	- 9	11	16	- 5
Kesselheim	56	22	93	24	46	- 37	- 2	8	4	+ 4
Güls	113	86	88	63	149	+ 25	+ 23	13	9	+ 4
Rübenach	94	94	106	67	161	- 12	+ 27	11	9	+ 2
Bubenheim	15	10	23	10	20	- 8	-	3	2	+ 1
Ehrenbreitstein	69	57	62	54	111	+ 7	+ 3	10	4	+ 6
Niederberg	68	47	69	62	109	- 1	- 15	9	10	- 1
Asterstein	34	48	62	21	69	- 28	+ 27	5	4	+ 1
Pfaffendorf	62	31	50	43	74	+ 12	- 12	9	6	+ 3
Pfaffendorfer Höhe	41	39	44	42	81	- 3	- 3	8	5	+ 3
Horchheim	54	51	46	37	88	+ 8	+ 14	8	12	- 4
Horchheimer Höhe	22	30	33	21	51	- 11	+ 9	4	4	-
Arzheim	12	5	23	10	15	- 11	- 5	4	4	-
Arenberg	29	42	37	26	68	- 8	+ 16	3	9	- 6
Immendorf	8	18	15	20	38	- 7	- 2	1	1	-
Koblenz	2.449	1.756	2.192	1.756	3.512	+ 257	-	271	286	- 15

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen

Merkmal	Arbeitslose nach Rechtskreis				Betroffenheitsquoten ³			
	insgesamt	SGB III	SGB II		insgesamt	Ausländer	15 bis unter 25-jährige	55 bis unter 65-jährige
			Anzahl	%				
Stadtteil								
Altstadt	263	67	196	74,5	6,2	10,0	3,2	6,3
Mitte	104	42	62	59,6	3,5	7,7	1,0	5,5
Süd	199	59	140	70,4	3,9	6,5	1,4	5,5
Oberwerth	15	8	7	46,7	1,8	3,1	-	1,0
Karthause Nord	62	18	44	71,0	2,8	6,6	0,9	2,8
Karhäuserhofgelände	22	12	10	45,5	1,9	3,2	0,4	3,9
Karthause Flugfeld	160	40	120	75,0	4,8	9,1	0,6	4,0
Goldgrube	160	49	111	69,4	5,4	9,8	1,0	6,5
Raental	180	50	130	72,2	5,4	10,1	2,6	5,1
Moselweiß	86	29	57	66,3	3,7	4,9	1,0	4,2
Stolzenfels	14	3	11	78,6	5,9	7,8	-	4,3
Lay	19	8	11	57,9	1,7	10,7	0,6	1,1
Lützel	479	117	362	75,6	8,1	9,7	2,7	8,1
Metternich	208	68	140	67,3	3,0	7,2	1,2	3,0
Neuendorf	387	61	326	84,2	9,9	13,1	3,0	7,7
Wallerstheim	95	26	69	72,6	4,2	8,4	2,3	2,9
Kesselheim	62	26	36	58,1	3,6	6,8	1,6	3,8
Güls	120	46	74	61,7	3,0	10,7	1,5	2,4
Rübenach	136	54	82	60,3	3,9	11,6	2,4	3,4
Bubenheim	24	13	11	45,8	2,7	5,4	1,5	1,9
Ehrenbreitstein	109	25	84	77,1	7,4	10,7	1,9	7,1
Niederberg	89	31	58	65,2	4,5	9,9	4,3	3,9
Asterstein	91	24	67	73,6	5,3	9,9	2,9	3,3
Pfaffendorf	72	22	50	69,4	3,7	6,1	2,1	2,4
Pfaffendorfer Höhe	82	33	49	59,8	4,1	7,1	1,6	3,7
Horchheim	75	27	48	64,0	3,7	4,8	1,9	2,9
Horchheimer Höhe	29	13	16	55,2	2,2	5,5	1,3	2,5
Arzheim	27	16	11	40,7	2,0	3,8	1,1	1,7
Arenberg	37	22	15	40,5	2,3	7,2	1,8	1,4
Immendorf	17	7	10	58,8	2,0	-	0,7	2,4
Koblenz	3.423	1.016	2.407	70,3	4,5	9,0	1,8	4,1

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 62: Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 30.09.2017

Merkmal	Empfänger			Betroffenheitsquoten ³ nach Altersgruppe			
	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15-jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	insgesamt
	Anzahl			%			
Stadtteil							
Altstadt	755	655	100	28,5	13,5	9,6	14,1
Mitte	200	169	31	8,6	5,3	3,3	5,2
Süd	655	557	98	15,8	9,5	4,5	9,3
Oberwerth	26	23	3	1,7	2,4	0,6	1,9
Karthause Nord	156	122	34	8,1	5,4	2,6	5,0
Karhäuserhofgelände	45	37	8	2,1	3,1	0,8	2,4
Karthause Flugfeld	733	640	93	27,8	13,3	4,5	13,3
Goldgrube	813	521	292	25,4	15,4	21,7	18,0
Raental	802	577	225	24,6	14,2	18,3	16,4
Moselweiß	324	273	51	16,2	10,4	4,4	9,9
Stolzenfels	41	39	2	34,5	12,3	1,5	10,2
Lay	68	58	10	8,1	4,2	1,1	3,9
Lützel	1.920	1.620	300	42,0	21,4	16,1	23,3
Metternich	701	604	97	14,8	7,4	2,6	7,1
Neuendorf	1.752	1.545	207	44,9	28,1	16,3	29,4
Wallersheim	424	366	58	22,8	12,3	6,4	12,6
Kesselheim	215	184	31	18,3	7,6	4,4	8,3
Güls	377	351	26	11,1	7,0	1,0	6,2
Rübenach	348	328	20	12,1	7,2	0,8	6,7
Bubenheim	40	36	4	4,7	3,3	0,7	2,9
Ehrenbreitstein	383	341	42	32,0	18,8	7,6	18,5
Niederberg	358	327	31	27,5	11,8	3,2	12,2
Asterstein	306	260	46	17,5	11,5	4,3	10,6
Pfaffendorf	237	210	27	12,5	9,4	2,3	8,1
Pfaffendorfer Höhe	404	363	41	24,4	12,6	5,3	13,3
Horchheim	260	220	40	15,0	9,3	3,2	8,5
Horchheimer Höhe	114	78	36	7,9	5,4	5,1	5,6
Arzheim	61	53	8	7,6	3,0	0,2	2,9
Arenberg	101	79	22	4,7	4,2	2,9	4,0
Immendorf	51	48	3	9,4	4,0	0,3	3,8
nicht zugeordnet	12	12	-	*	*	*	*
Koblenz	12.682	10.696	1.986	21,1	11,3	6,1	11,5

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

10. Glossar

Alle Begriffe in diesem Bericht, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, sind mit einer Hochzahl von ¹ bis ¹⁶ gekennzeichnet und finden sich in alphabetischer Reihenfolge in dieser Liste:

¹ Altenquotient

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Personen.

² Bauüberhang

Bezeichnet die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden.

³ Betroffenheitsquoten

Verhältnis der Zahl der Arbeitslosen zum Bestand der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren.

⁴ Greying-Index

Der Greying-Index ist eine Maßzahl, die zur Beschreibung des Alterungsprozesses in den älteren Bevölkerungsgruppen verwendet wird. Die Anzahl Hochaltriger ab 80 Jahre wird 100 Senioren im Alter ab 60 Jahren bis unter 80 Jahren gegenübergestellt. Je höher der Index, desto größer die Anzahl der Hochaltrigen in der Altersgruppe.

⁵ Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

Seit dem 1.1.2005 werden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende an erwerbsfähige Leistungsberechtigte erbracht. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende ist ein steuerfinanziertes Fürsorgesystem, das für erwerbsfähige Leistungsberechtigte vorrangig Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Daneben haben erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder mit ihrer Erwerbstätigkeit ein nicht bedarfsdeckendes Einkommen erzielen, Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II, das auch als ergänzende (aufstockende) Leistung zum Einkommen zu gewähren ist. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende verfolgt einen haushaltsbezogenen Ansatz. Das bedeutet, dass neben dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auch die mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bei Hilfebedürftigkeit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entweder als Arbeitslosengeld II oder als Sozialgeld erhalten. Allerdings

heißt das auch, dass wechselseitig Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung von Freibeträgen und Schonvermögen für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zur Deckung des Lebensunterhalts einzusetzen ist.

2015 kam es zu einer Revision der Statistik. Der Personenkreis wurde erweitert.

Nähere Informationen unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitssuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitssuchende-SGBII-Nav.html>

⁶ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die zum 1. Januar 2003 eingeführt wurde und älteren (Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben) bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (volljährige Personen im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB) zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Dieser Personenkreis erhält bei Bedürftigkeit keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Viertes Kapitel. Hintergrund ist die Tatsache, dass vor allem ältere Menschen bestehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend machen, weil sie den Rückgriff auf ihre unterhaltsverpflichteten Kinder fürchten. Die Vorschriften des Vierten Kapitels sehen in der Regel keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vor. Der Nachweis der Empfängerinnen und Empfänger erfolgt zum Stichtag 31. Dezember, die Ausgaben und Einnahmen enthalten die Werte des gesamten Jahres.

⁷ Jugendquotient

Der Jugendquotient gibt die Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen Personen.

⁸ Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Asylbewerberleistungen erfolgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), das am 1.11.1993 in Kraft getreten ist.

Asylbewerber und -bewerberinnen und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seitdem bei Bedarf anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des

notwendigen Bedarfs (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.

Daneben erhalten die Asylbewerber und -bewerberinnen in speziellen Bedarfssituationen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG). Die analoge Anwendung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erfolgt auch in diesem Bereich in besonderen Fällen auf der Grundlage des § 2 AsylbLG. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, wenn dies im Einzelfall gerechtfertigt ist. Im Sozialbudget werden die Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG weiterhin zusammen in der Institution »Sozialhilfe« ausgewiesen. Erfasst werden hier auch weitere soziale Hilfen des Bundes und der Länder.

⁹ Migrationshintergrund

Der Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt die erste und zweite Staatsbürgerschaft „nicht deutsch“, vorgenommene Einbürgerungen und den Geburtsort im Ausland. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist.

¹⁰ Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex bezeichnet die Zahl der Wandervorgänge in einem Kalenderjahr bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerung zur Jahresmitte in der Raumeinheit.

¹¹ Privathaushalte

Ein Privathaushalt ist eine aus mindestens einer Person bestehende unabhängige Wirtschaftseinheit. Besteht diese Einheit aus mindestens zwei Personen handelt es sich um einen Mehrpersonenhaushalt. Personen, die allein wirtschaften, bilden einen Einpersonenhaushalt, auch dann, wenn sie zusammen mit anderen Personen in einer Wohnung wohnen (zum Beispiel Untermieter). Dabei werden im Quartalsbericht nur Einwohner mit Hauptwohnsitz berücksichtigt, die nicht in einer Anstalt (Studentenwohnheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalt etc.) wohnen.

¹² Schulden

Zu den hier angegebenen Schulden zählen die Schulden bei öffentlichen Haushalten, am Kredit-

markt und bei sonstigen öffentlichen Bereichen sowie die Kassenkredite.

¹³ Seniorenhaushalte

Ein Seniorenhaushalt ist ein Privathaushalt (s. o.), dessen jüngstes Mitglied 60 Jahre alt oder älter ist.

¹⁴ Sozialhilfe

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln behoben werden kann.

Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen.

Das Sozialhilfesystem hat mit den so genannten „Hartz-IV-Reformen“ einschneidende Strukturänderungen erfahren. Die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurden zu einer neuen Sozialleistung nach dem Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält seit dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), deren Familienangehörige haben Anspruch auf Sozialgeld. Die Zahl der Empfänger der Hilfeart „Hilfe zum Lebensunterhalt“ hat sich durch die Einführung des Arbeitslosengelds II erheblich verringert. Zudem hat es Verschiebungen in der Bewilligungspraxis zwischen den Hilfearten nach SGB XII gegeben.

Mit der Strukturreform trat auch das Bundessozialhilfegesetz außer Kraft; gleichzeitig erfolgte die Einordnung der Sozialhilfe in das neu geschaffene SGB XII. Danach ist die Sozialhilfe im Wesentlichen wie folgt strukturiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel),
- Leistungen nach den Kapiteln 5–9; diese Leistungen (bis Ende 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen) untergliedern sich wie folgt:
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel),
 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel),
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel),
 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel),
 - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

¹⁵ Unfall

Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Schaden erleidet. Im engeren Sinne versteht man darunter allerdings nur Körperschäden, wohingegen das Verkehrsrecht ausdrücklich auch Sachschäden einbezieht.

¹⁶ Verwaltungspersonal

Das Verwaltungspersonal umfasst Beamte und Beschäftigte der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe inklusive befristet oder geringfügig Beschäftigter.

Auszubildende und Anwärter werden gesondert ausgewiesen.